



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2025

# STATISTISCHE BERICHTE



**Wohnungen und Mieten –**  
Ergebnisse des Mikrozensus 2018

## Zeichenerklärungen

- nichts vorhanden
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- ( ) Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Auf- und Ausgliederungen von Summen:

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort „davon“ kenntlich gemacht, die teilweise beziehungsweise unvollständige Ausgliederung durch das Wort „darunter“. Die teilweise beziehungsweise unvollständige Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen (d.h. die Summe der Ausgliederungspositionen beinhaltet Mehrfachzählungen) ist durch die Worte „und zwar“ gekennzeichnet.

# Inhalt

Seite

<b>Informationen zur Statistik .....</b>	<b>5</b>
--	----------

<b>Glossar .....</b>	<b>9</b>
----------------------	----------

## Tabellen

### Wohnungen

T 1	Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) 2018 nach Gebäudegröße, Baujahr und Art der Nutzung .....	17
-----	--	----

### Bewohnte Wohnungen

T 2.1	Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) 2018 nach Gebäudegröße, Wohnfläche und Art der Nutzung .....	18
T 2.2	Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) 2018 nach Gebäudegröße, Beheizung und Art der Nutzung .....	19
T 2.3	Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) 2018 nach Gebäudegröße, Baujahr, Wohnfläche und überwiegend verwendeter Energieart der Beheizung .....	20

### Mieten

T 3.1	Bruttokaltmiete von Mietwohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) 2018 nach Gebäudegröße, Raumzahl, Baujahr und Wohnfläche .....	21
T 3.2	Warmmiete von Mietwohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) 2018 nach Gebäudegröße, Raumzahl, Baujahr und Wohnfläche .....	22

### Privathaushalte

T 4.1	Privathaushalte in Gebäuden mit Wohnraum (ohne Wohnheime) 2018 nach Haushaltsstruktur und Art der Nutzung .....	23
T 4.2	Privathaushalte in Gebäuden mit Wohnraum (ohne Wohnheime) 2018 nach Haushaltsstruktur und Raumzahl.....	24
T 4.3	Privathaushalte in Gebäuden mit Wohnraum (ohne Wohnheime) 2018 nach Haushaltsstruktur und Fläche ..	25
T 4.4	Privathaushalte in Gebäuden mit Wohnraum (ohne Wohnheime) 2018 nach Haushaltsstruktur und subjektiver Einschätzung von Aspekten der Barrierereduktion der Wohnung .....	26
T 4.5	Privathaushalte in Gebäuden mit Wohnraum (ohne Wohnheime) 2018 nach Haushaltsstruktur und subjektiver Einschätzung von Aspekten der Barrierereduktion des Gebäudes.....	28

## Eigentümerhaushalte

T 5.1	Eigentümerhaushalte in Gebäuden mit Wohnraum (ohne Wohnheime) 2018 nach Haushaltsstruktur und Raumzahl.....	29
T 5.2	Eigentümerhaushalte in Gebäuden mit Wohnraum (ohne Wohnheime) 2018 nach Haushaltsstruktur und Fläche.....	30

## Mieterhaushalte

T 6.1	Mieterhaushalte in Gebäuden mit Wohnraum (ohne Wohnheime) 2018 nach Haushaltsstruktur und Raumzahl.....	31
T 6.2	Mieterhaushalte in Gebäuden mit Wohnraum (ohne Wohnheime) 2018 nach Haushaltsstruktur und Fläche.....	32

## Hauptmieterhaushalte

T 7.1	Hauptmieterhaushalte in Gebäuden mit Wohnraum (ohne Wohnheime) 2018 nach Haushaltsstruktur und Höhe der monatlichen Bruttokaltmiete.....	33
T 7.2	Hauptmieterhaushalte in Gebäuden mit Wohnraum (ohne Wohnheime) 2018 nach Haushaltsstruktur und Höhe der monatlichen Warmmiete .....	34
T 7.3	Hauptmieterhaushalte in Gebäuden mit Wohnraum (ohne Wohnheime) 2018 nach Haushaltsstruktur und Mietbelastung .....	35

## Familien

T 8.1	Familien in Gebäuden mit Wohnraum (ohne Wohnheime) 2018 nach Familienstruktur, Gebäudetyp und Art der Nutzung .....	36
T 8.2	Familien in Gebäuden mit Wohnraum (ohne Wohnheime) 2018 nach Familienstruktur und Fläche.....	38
T 8.3	Familien in Gebäuden mit Wohnraum (ohne Wohnheime) 2018 nach Familienstruktur und Raumzahl .....	39

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Der Mikrozensus ist eine jährliche repräsentative Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik in Deutschland und Europa. Seit 1991 liefert der Mikrozensus Ergebnisse zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung im wiedervereinigten Deutschland (in den alten Bundesländern bereits seit 1957). Das Kernprogramm des Mikrozensus erfasst vielschichtige soziodemografische und erwerbsstatistische Merkmale, beispielsweise zu der Bevölkerungsstruktur, Familien- und Lebensformen, Schul- und Berufsbildung, Einkommen sowie Erwerbsbeteiligung. Jährlich wechselnde Zusatzprogramme erfassen Merkmale zu Gesundheit, Wohnsituation, dem Krankenversicherungsschutz sowie dem Pendlerverhalten der Bevölkerung. In den Mikrozensus ist auch die Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union (EU Labour Force Survey) integriert. Das umfangreiche Informationsspektrum macht den Mikrozensus zu einer wichtigen Datenquelle für Politik, Wissenschaft und die breite Öffentlichkeit.

## Rechtsgrundlage

- „Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und die Arbeitsmarktbeteiligung sowie die Wohnsituation der Haushalte“ (Mikrozensusgesetz) vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826). Das Mikrozensusgesetz ist zeitlich befristet. Für die Erhebung nach dem Mikrozensusgesetz besteht Auskunftspflicht.
- Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates der Europäischen Union vom 9. März 1998 zur „Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft“ (ABl. L 77 vom 14.3.1998, S. 3), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung (EU) Nr. 545/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates der Europäischen Union vom 15. Mai 2014 (ABl. L 163 vom 29.5.2014, S. 10). Die EU-weite Arbeitskräfteerhebung (EU Labour Force Survey) ist in Deutschland in den Mikrozensus integriert. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Ausgenommen sind lediglich einige gekennzeichnete Fragen.
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618).

Das Mikrozensusgesetz legt das Erhebungsprogramm, die Periodizität der einzelnen Merkmale und die Auswahl-sätze fest; es bestimmt also, welche Tatbestände in den einzelnen Jahren bei welchen Befragten erhoben werden. Im Rahmen dieses Gesetzes wurden die Haushalte im Jahr 2018 neben den Merkmalen der Grunderhebung des Mikrozensus auch nach ihrer Wohnsituation befragt. Diese Zusatzerhebung erfolgt im Abstand von vier Jahren.

## Erhebungsumfang

Der Mikrozensus ist eine repräsentative Stichprobenerhebung mit einem Auswahl-satz von einem Prozent der Bevölkerung. Die Stichprobe wird per Zufallsverfahren ausgewählt. In die Stichprobe werden nicht Personen, sondern Adressen gezogen. Das Stichprobenverfahren ist die einstufige Klumpenstichprobe. Auswahl-einheiten sind Klumpen bzw. künstlich abgegrenzte Flächen (Auswahlbezirke), die Gebäude oder Gebäudeteile umfassen. Alle Personen in einem Auswahlbezirk werden als Erhebungseinheiten befragt. In Rheinland-Pfalz sind dies rund 42 000 Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften. Einmal in die Stichprobe gezogene Adressen werden in fünf aufeinander folgenden Jahren jeweils viermal befragt. Jährlich wird ein Viertel der Stichprobe ausgetauscht. Die aus einem Auswahlbezirk wegziehenden Personen werden nicht weiter befragt, sondern durch zuziehende Personen ersetzt. Die zu befragenden Personen (Adressen) werden gleichmäßig über das Jahr verteilt befragt. Berichtszeitpunkt ist stets der letzte Mittwoch vor der Befragung.

## Regionale Ebene

Der Mikrozensus wird für das gesamte Bundesgebiet durchgeführt. Ergebnisse des Mikrozensus für Rheinland-Pfalz werden nachgewiesen für Rheinland-Pfalz insgesamt, die Statistische Regionen Koblenz, Trier und Rheinhessen-Pfalz sowie die Planungsregionen Mittelrhein-Westerwald, Rheinhessen-Nahe, Trier, Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil) und Westpfalz.

## Berichtskreis

Grundlage des Mikrozensus ist die Bevölkerung in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften (beispielsweise Kinder-, Alten-, Pflegeheime, Justizvollzugsanstalten) am Haupt- und Nebenwohnsitz (sogenannte wohnberechtigte Bevölkerung). Ausgenommen sind ausländische Streitkräfte und ausländische diplomatische Vertreter/-innen sowie deren Familienangehörige. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) werden nicht erfasst.

Die Ergebnisse des Mikrozensus beziehen sich auf unterschiedliche Teilmassen der Erhebungsgesamtheit, sogenannte Bevölkerungskonzepte.

- **Erhebungsgesamtheit:** Bevölkerung in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz (wohnberechtigte Bevölkerung).
- **Personenbezogene Ergebnisse:** Bis zum Jahr 2016 wurden personenbezogene Ergebnisse des Mikrozensus in der Regel für die Bevölkerung am Hauptwohnsitz berichtet. Seit 2017 wird aufgrund methodischer Änderungen im Erhebungsprogramm dagegen die Bevölkerung in Privathaushalten am Hauptwohnsitz zugrundegelegt, soweit nicht anders gekennzeichnet. Die Aussagekraft von Vergleichen über die Zeit, die auf unterschiedlichen Bevölkerungskonzepten basieren, ist eingeschränkt.
- **Haushaltsbezogene Ergebnisse:** a) Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz (beispielsweise zur Betrachtung der Inanspruchnahme von Wohnraum und Infrastruktureinrichtungen). b) Bevölkerung in Privathaushalten am Hauptwohnsitz (Hauptwohnsitz des Haupteinkommensbeziehers bzw. der Bezugsperson des Haushalts) (beispielsweise zur Betrachtung ökonomischer Aspekte wie Einkommen und/oder Konsum).\*
- **Lebensformenbezogene Ergebnisse:** Bevölkerung in Lebensformen am Hauptwohnsitz (Hauptwohnsitz der Bezugsperson der Lebensform).\*  
Zu den Lebensformen zählen Paare mit und ohne ledige Kinder, Alleinerziehende mit ledigen Kindern sowie Alleinstehende ohne Partner und ohne ledige Kinder. Lebensformen beziehen sich immer auf einen gemeinsamen Haushalt. Ab dem Mikrozensus 2005 können mehrere Lebensgemeinschaften in einem Haushalt erfasst werden.

\* Ausschlaggebend für die Zuordnung zum Hauptwohnsitz ist die Angabe der Bezugsperson des Haushalts bzw. der Familie/Lebensform. Bezugsperson eines Haushalts ist seit dem Mikrozensus 2005 der Haupteinkommensbezieher bzw. die Haupteinkommensbezieherin des Haushalts; bis 2005 ist die Bezugsperson die erste im Fragebogen eingetragene Person.

Bezugsperson einer Familie/Lebensform ist bei Ehepaaren der Ehemann, bei nichtehelichen Lebensgemeinschaften der männliche Partner und bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der ältere der beiden Partner. Bei Alleinerziehenden und Alleinstehenden gilt die Person selbst als Bezugsperson. Personen unter 15 Jahren können nicht Bezugspersonen von Haushalten bzw. Familien/Lebensformen sein.

## Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

**Erhebungsmerkmale:** Der Mikrozensus liefert Informationen zu einer Vielzahl von Erhebungsmerkmalen, u. a. zu demografischen Aspekten, Staatsangehörigkeit, Migrationshintergrund, Haushaltszusammenhang, Lebensunterhalt und Einkommen, Bildungsabschlüssen, Arbeitsmarktbeteiligung, Wohnsituation. Dieser Bericht umfasst nur einen kleinen Ausschnitt aus dem breiten Informationsmaterial des Mikrozensus. Weitere Ergebnisse des Mikrozensus werden in anderen umfangreichen Publikationen des Statistischen Landesamts Rheinland-Pfalz veröffentlicht.

**Berichtszeitraum/-zeitpunkt:** Die Erhebung ist gleichmäßig über das Jahr verteilt (kontinuierliche Erhebung). Der Berichtszeitraum für die Befragten ist (seit dem Mikrozensus 2005; siehe die untenstehenden Informationen zur Vergleichbarkeit) die letzte Kalenderwoche vor der Befragung (gleitende Berichtswoche). Ergebnisse des Mikrozensus werden als Jahresdurchschnittswerte ermittelt.

## Hochrechnung

Mit der Hochrechnung werden die Stichprobenergebnisse an ausgewählte Eckwerte aus der Bevölkerungsstatistik (laufende Bevölkerungsfortschreibung und Ausländerzentralregister) angepasst (gebundene Hochrechnung). Die verwendeten Bevölkerungseckwerte beinhalten die Merkmale Geschlecht, Staatsangehörigkeit bzw. Staatsangehörigkeitsgruppe (deutsch, nicht deutsch; seit dem Mikrozensus 2005: deutsch, türkisch, EU-25 und nicht EU-25) und – seit dem Mikrozensus 2005 – Altersklasse (unter 15 Jahre, 15 bis 44 Jahre, 45 Jahre und älter). Die Hochrechnung erfolgt quartalsweise für unterschiedliche regionale Ebenen (Bundesland, Regierungsbezirk, regionale Anpassungsschicht). Jahresergebnisse werden mit dem arithmetischen Mittel der jeweiligen Quartalsfaktoren hochgerechnet.

## Vergleichbarkeit

Die zeitliche Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse ist aufgrund der folgenden methodischen Änderungen ab den Berichtsjahren 2005, 2013 und 2016 zu den jeweiligen Vorjahren eingeschränkt (siehe auch Hinweis zu Berichtskreis):

- **Unterjährige Erhebung ab dem Berichtsjahr 2005:** Seit dem Mikrozensus 2005 beziehen sich die Befragungen der Bevölkerung auf unterschiedliche (kontinuierlich gleitende) Wochen im jeweiligen Berichtsjahr; bis 2004 dagegen auf eine feste Woche.
- **Hochrechnung auf Basis des Zensus 2011 ab dem Berichtsjahr 2013:** Seit dem Mikrozensus 2013 werden die Stichprobenergebnisse mit Hilfe der fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen des Zensus 2011 auf die Gesamtbevölkerung hochgerechnet; bis 2012 dagegen mit Hilfe der Fortschreibungen der Volkszählung 1987 (für die alten Bundesländer) und des zentralen Einwohnerregisters der DDR 1990 (für die neuen Bundesländer).
- **Stichprobe auf Basis des Zensus 2011 ab dem Berichtsjahr 2016:** Seit dem Mikrozensus 2016 basiert die Auswahl der Stichprobe auf den fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen des Zensus 2011; bis 2015 dagegen auf den Fortschreibungen der Volkszählung 1987 und des zentralen Einwohnerregisters der DDR 1990 (respektive für die alten und neuen Bundesländer).

## Besondere fachliche Hinweise

**Stichprobenbedingte Fehler:** Die Hochrechnung der Stichprobenergebnisse auf die Gesamtheit der Bevölkerung ist eine Schätzung. Der damit verbundene stichprobenbedingte Fehler (Zufallsfehler) lässt sich mit Hilfe des einfachen relativen Standardfehlers berechnen. Dieser definiert ein Intervall um das Stichprobenergebnis, in dem der zu schätzende wahre Wert der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von etwa 68% liegt. So besagt ein einfacher relativer

Standardfehler von 10%, dass der wahre Wert der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von 68% in einem Intervall von +/- 10% um das hochgerechnete Stichprobenergebnis liegt.

Um statistisch zuverlässige Informationen zu liefern, wird die Veröffentlichung der Mikrozensusergebnisse bei großen einfachen relativen Standardfehlern eingeschränkt (Qualitätssicherung). Der relative Standardfehler ist umso größer, je schwächer eine Merkmalsausprägung besetzt ist. Im Mikrozensus gelten Jahresergebnisse mit Merkmalsausprägungen von 10 000 oder mehr Einheiten aufgrund des niedrigen einfachen relativen Standardfehlers von 5% oder weniger als statistisch sicher und werden ohne Einschränkungen ausgewiesen. Jahresergebnisse mit einer Merkmalsausprägung

- von unter 5 000 Einheiten sind aufgrund ihres großen einfachen relativen Standardfehlers von über 15% mit einem geringen Aussagewert behaftet und werden nicht ausgewiesen. Sie werden durch einen Schrägstrich / ersetzt.
- zwischen 5 000 und unter 10 000 Einheiten sind mit einem Standardfehler von über 10% in ihrer Aussagekraft eingeschränkt und werden in Klammern ( ) ausgewiesen.

An diese Grenzen stoßen die Mikrozensusergebnisse insbesondere bei Auswertungen mit starker Regionalisierung und/oder mit detaillierter, fachlicher Untergliederung (beispielsweise bei Auswertungen für einzelne Berufsgruppen).

# Glossar

## Alleinerziehende

Alleinerziehende sind Elternteile und Erziehungsberechtigte, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/in mit minder- oder volljährigen ledigen Kindern in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner/in im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften mit Kindern.

## Art der Nutzung

Art der Nutzung meint die Unterteilung nach Eigentümerinnen und Eigentümern, Haupt- und Untermieter/-innen sowie sonstigen Nutzungsarten, z. B. mietfreie Überlassung.

## Barrierereduktion

Barrierereduktion beschreibt bauliche Maßnahmen mit dem Ziel einer behindertengerechteren Nutzung von Wohnungen und Gebäuden. Wohnräume sollen dadurch für Menschen mit Behinderungen oder eingeschränkter Mobilität in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe (abgesehen von der Nutzung behinderungsbedingt notwendiger Hilfsmittel) zugänglich und nutzbar gemacht werden.

## Baujahr

Als Baujahr des Gebäudes gilt das Jahr der Bezugsfertigstellung. Bei Um-, An- und Erweiterungsbauten am Gebäude selbst ist das ursprüngliche Baujahr maßgebend. Bei wiederaufgebauten Gebäuden, die nur teilweise unbenutzbar waren, gilt das Jahr der ursprünglichen Errichtung. Bei total zerstörten Gebäuden ist das Baujahr das Jahr des Wiederaufbaus.

## Bevölkerung in Privathaushalten

Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zugrunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften. Standardmäßig wird bei der Bevölkerung in Privathaushalten nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind entsprechend Mehrfachzählungen möglich. So ist zum Beispiel die abwesende Bezugsperson des Haushalts (siehe Bezugsperson des Haushalts), die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehörige von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Untermieter einen weiteren Haushalt. Diese Regelung ist mit Blick auf Fragestellungen der Infrastrukturplanung dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

## Blockheizung

Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird. Die Heizquelle befindet sich dabei in, an oder in der unmittelbaren Nähe der Gebäude (auch Nahwärme). Die Blockheizung zählt zur Gruppe der Sammelheizungen.

## **Bruttokaltmiete**

Die Bruttokaltmiete setzt sich aus der Nettokaltmiete und den kalten Nebenkosten zusammen. Kosten beziehungsweise Umlagen für den Betrieb einer Heizungs- und Warmwasserversorgungsanlage, Strom, Gas, flüssige und feste Brennstoffe, Fernwärme und so weiter zählen nicht zur Bruttokaltmiete. Diese werden als warme Nebenkosten separat ausgewiesen.

## **Ehepaare**

Zu den Ehepaaren gehören nur verheiratet zusammenlebende Personen. Bis einschließlich 2017 werden im Mikrozensus ausschließlich gemischtgeschlechtliche Ehepaare, ab 2018 auch gleichgeschlechtliche Ehepaare erfasst. Hält sich ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend.

## **Eigentümer/-in eines Gebäudes**

Als Eigentümer/-in eines Gebäudes gilt, wem das Eigentum an einem Gebäude rechtlich ganz oder teilweise (Grundbucheintragung) zusteht.

## **Eigentümer/-in einer Wohnung**

Als Eigentümer/-in einer Wohnung gilt, wem das Eigentum an einer Wohnung rechtlich ganz (Grundbucheintragung) zusteht.

## **Eigentümerhaushalte**

Eigentümerhaushalte sind Haushalte die in einer Wohnung leben, von der sie selbst Eigentümer sind.

## **Eigentümerwohnung**

Eine Eigentümerwohnung ist eine von der Eigentümerin oder dem Eigentümer selbst bewohnte Wohnung.

## **Eigentumswohnungen**

Eigentumswohnungen sind alle Wohnungen, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz vom 15.3.1951 (BGBl. I S. 175) begründet worden ist bzw. durch Vormerkung begründet werden soll. Sie kommen nur in Gebäuden vor, in denen ausschließlich Sondereigentum an Wohnungen (Wohnungseigentum) und – soweit vorhanden – an nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen (Teileigentum) besteht. Eigentumswohnungen können vermietet sein (dann gehören sie zu den Mietwohnungen) oder aber von der/dem Eigentümer/-in selbst bewohnt werden (dann sind es Eigentümerwohnungen). Eigentumswohnungen kommen fast ausschließlich in Mehrfamilienhäusern (Geschosswohnungsbau) vor.

## **Einfamilienhaus**

Ein Einfamilienhaus besteht in der Regel aus einer Wohnung. Ferner kann es vorkommen, dass ein solches Haus eine Einliegerwohnung aufweist. Dies ist traditionell dann der Fall, wenn im Haus eine zweite Wohnung zwar vorhanden, diese der Hauptwohnung aber untergeordnet ist (bspw. nicht abschließbar, keine Kochmöglichkeit oder keine sanitären Anlagen).

## Einzel- oder Mehrraumofen

Einzelöfen (z. B. Kohle-, Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur den Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert. Ein Mehrraumofen (z. B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).

## Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und innerhalb von zwei Wochen für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind. Bei zeitlichen Vergleichen ist zu beachten, dass das Verfügbarkeitskriterium erst ab dem Mikrozensus 2005 angewendet wird.

## Erwerbspersonen

Erwerbslose und Erwerbstätige werden zusammenfassend als Erwerbspersonen bezeichnet.

## Erwerbstätige

Erwerbstätige sind Personen ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde gegen Entgelt gearbeitet haben bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich Soldatinnen und Soldaten) oder selbstständig sind oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen. Darüber hinaus gelten auch Personen als Erwerbstätige, bei denen zwar eine Bindung zu einem Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben, weil sie z. B. (Sonder)Urlaub hatten oder sich in der Elternzeit befanden. Eine Person, die sich im (Sonder)Urlaub, in Elternzeit oder im Erziehungsurlaub befindet, der länger als drei Monate dauert, wird nur dann den Erwerbstätigen zugeordnet, wenn die Person in dieser Zeit Lohn, Gehalt oder eine soziale Unterstützung von mindestens der Hälfte des vorherigen Gehalts oder Lohns bezieht. Auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Personen im freiwilligen Wehrdienst und Personen im Bundesfreiwilligendienst (auch Soziales Jahr) werden als Erwerbstätige erfasst.

## Etagenheizung

Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung, wobei sich die Heizquelle hierfür meist innerhalb dieser Wohnung befindet, zum Beispiel eine Gastherme.

## Familien

Die Familie umfasst im Mikrozensus seit dem Jahr 2005 alle Eltern-Kind-Gemeinschaften. Das sind Ehepaare, gemischtgeschlechtliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie alleinerziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff leibliche Kinder sowie Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits selbst Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit einer Partnerin/einem Partner in einer Lebensgemeinschaft leben zählen als eigene Familie bzw. Lebensform.

Nicht zu den Familien zählen im Mikrozensus Paare ohne Kinder sowie Alleinstehende. Hierzu gehören alle Frauen und Männer, 1) die keine Kinder haben, 2) deren Kinder noch im Haushalt leben, dort aber bereits selbst Kinder versorgen, 3) deren Kinder nicht mehr ledig oder Partner/-in in einer Lebensgemeinschaft sind oder 4) deren Kinder bereits aus dem elterlichen Haushalt ausgezogen sind. Ein Anstieg der Lebensformen ohne Kinder ist daher nicht automatisch mit einer Zunahme von Kinderlosen gleichzusetzen.

## Fernheizung

Hier werden ganze Wohnbezirke von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sog. Fernwärme). Die Übertragung der Wärme erfolgt hierbei durch isolierte Erdleitungen zu den einzelnen Häusern.

## Fernwärme

Fernwärme (auch Industrie-Abwärme) ist eine Heizenergie, die von einem außerhalb des eigenen Grundstücks liegenden Betriebs-, Block- oder Fernheizwerk geliefert wird.

## Fläche der gesamten Wohnung (Gesamtwohnfläche)

Hierunter ist die Summe der Grundfläche aller Räume (einschl. Flur, Korridor, Diele, Vorplatz, Badezimmer, Duschraum, Toilette, Speisekammer usw.) einer Wohnung zu verstehen, gleichgültig, ob es sich um eine von der Eigentümerin, dem Eigentümer oder von einer Mieterin, einem Mieter selbstgenutzte, untervermietete oder gewerblich genutzte Wohnung handelt. Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebaut Keller- und Bodenräume.

Zur Ermittlung der Wohnfläche ist anzurechnen:

- voll: die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens zwei Metern;
- zur Hälfte: die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter, aber weniger als zwei Metern;
- zu einem Viertel: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten.

## Fläche je Person (Wohnfläche)

Die Wohnfläche je Person ergibt sich als Quotient aus der Wohnfläche und der Zahl der Bewohner der Wohnung.

## Fläche je Wohnung (Wohnfläche)

Die Wohnfläche je Wohnung ergibt sich als Quotient aus der Wohnfläche und der Zahl der Wohnungen.

## Gebäude mit Wohnraum

Als Gebäude mit Wohnraum gelten für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder (bei zusammenhängender Bebauung, z. B. Doppel-, Eck-, Gruppen-, Reihenhäuser, Seitenflügel, Hinterhaus) jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. Ist keine Brandmauer vorhanden, so gelten die zusammenhängenden Gebäudeeinheiten als einzelnes Gebäude, wenn sie einen eigenen Zugang besitzen, d. h. sie haben ein eigenes Erschließungssystem und ein eigenes Ver- und Entsorgungssystem.

## Haushalte

Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, zum Beispiel auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören.

Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (zum Beispiel den

Haushalt des Leiters einer Einrichtung). In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (zum Beispiel ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine alleinerziehende Mutter mit Kindern) leben.

### **Haupteinkommensbezieher/-in des Haushalts**

Ab dem Mikrozensus 2005 wird ein/e Haupteinkommensbezieher/in im Haushalt ermittelt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen im Haushalt. Sofern mehrere Haushaltsmitglieder über das gleiche monatliche Nettoeinkommen verfügen, entscheidet die Reihenfolge, in der die Personen im Fragebogen des Mikrozensus eingetragen sind. Haupteinkommensbezieher/in ist dann das Haushaltsmitglied mit der niedrigsten Personennummer. Hat kein Haushaltsmitglied Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht oder hat sich die Bezugsperson des Haushalts (erste im Fragebogen eingetragene Person) als selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit (Vollzeit) eingestuft, ist die Haushaltsbezugsperson gleichzeitig Haupteinkommensbezieher/in des Haushalts.

### **Hauptmieterhaushalte**

Hauptmieterhaushalte sind alle Haushalte, die Hauptmieter der von ihnen bewohnten Wohnungen sind. Haushalte in anderen Mietverhältnissen, wie einer Untervermietung oder auch mietfreien Überlassung, gehören nicht zu dieser Gruppe.

### **Haushaltsgröße**

Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines Haushalts.

### **Haushaltsnettoeinkommen**

Neben dem persönlichen Nettoeinkommen der Haushaltsmitglieder wird für jeden Haushalt die Höhe seines Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) erfragt. Hierzu zählen zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld beziehungsweise -hilfe, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge. Dazu stuft die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen ein. Haushaltsbezugspersonen, die selbstständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit sind, brauchen keine Angaben zur Höhe des Haushaltseinkommens machen.

### **Kinder**

Ledige Personen ohne Lebenspartner/in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie leben. Als Kinder gelten im Mikrozensus – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind im Mikrozensus besteht prinzipiell nicht. Kinder, die gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits selbst Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit einer Partnerin/einem Partner in einer Lebensgemeinschaft leben, zählen nicht als Kinder der Herkunftsfamilie, sondern als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

### **Lebensgemeinschaften**

Unter einer gemischtgeschlechtlichen oder gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft verstanden, bei der zwei gemischt- oder gleichgeschlechtliche Lebenspartner ohne Trauschein in einem Haushalt zusammen leben und gemeinsam wirtschaften. Bis einschließlich zum Mikrozensus 2005 war es unerheblich, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten

Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Ab dem Jahr 2006 werden im Mikrozensus auch eingetragene Lebenspartnerschaften erfragt.

### **Median, arithmetisches Mittel (Durchschnitt)**

Als arithmetischer Mittelwert (Durchschnitt) und Median werden zwei unterschiedlich berechnete Mittelwerte eines quantitativen Merkmals bezeichnet. Während bei der Durchschnittsberechnung alle Ausprägungen des Merkmals addiert und dieser Summenwert anschließend durch die Anzahl der Ausprägungen dividiert wird, basiert die Medianberechnung auf der nach aufsteigender Größe der Ausprägungen sortierten Folge und legt den in der Mitte befindlichen Wert als Mittelwert fest.

### **Mietbelastung**

Die Mietbelastung eines Haushalts ist der Anteil der Bruttokaltmiete am Haushaltsnettoeinkommen. Da das Haushaltsnettoeinkommen nicht in absoluten Beträgen, sondern in Klassen erfasst wird, wird zur Berechnung der Mietbelastung die Klassenmitte der angegebenen Einkommensklasse herangezogen.

Die Aussagekraft der Mietbelastungsquote ist abhängig von der Genauigkeit der Angabe zum Haushaltsnettoeinkommen und zur Miete der Befragten. Da nicht sichergestellt werden kann, dass die Sozialleistungen im Haushaltsnettoeinkommen richtig erfasst werden, können die Quoten bei Leistungsempfängern von der tatsächlichen Belastung abweichen.

### **Mieterhaushalte**

Mieterhaushalte sind alle Haushalte, die in der von ihnen bewohnten Wohnung zur Miete leben. Die Eigentümerin oder der Eigentümer der Wohnung sind nicht Teil dieses Haushalts.

### **Mietwohnung**

Eine Mietwohnung wird mittels eines Vertrags zu Wohnzwecken vermietet. Sie wird nicht von der Eigentümerin oder dem Eigentümer selbst bewohnt. Mietfrei überlassene Wohnungen zählen zu den Mietwohnungen.

### **Migrationshintergrund**

Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt. Die Definition umfasst im Einzelnen folgende Personen:

- zugewanderte und nicht zugewanderte Nichtdeutsche
- zugewanderte und nicht zugewanderte Eingebürgerte
- (Spät-)Aussiedler
- Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit durch Adoption durch einen deutschen Elternteil erhalten haben
- mit deutscher Staatsangehörigkeit geborene Nachkommen der vier zuvor genannten Gruppen

Zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund zählen demnach Personen mit eigener Migrationserfahrung, als auch Personen, die keine eigene Migrationserfahrung haben, sondern Nachkommen von Zuwanderern sind. Die Vertriebenen des Zweiten Weltkrieges und ihre Nachkommen gehören nicht zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund, da sie und ihre Eltern mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren sind. Daneben gibt es noch eine kleine Gruppe von Personen, die mit deutscher Staatsangehörigkeit im Ausland geboren sind und deren beide Elternteile keinen Migrationshintergrund haben. Für die Zwecke der Zeitreihenanalyse wird zwischen einem Migrationshintergrund im engeren und einem solchen im weiteren Sinne unterschieden. Personen mit Migrationshintergrund i. e. S. sind in allen Jahren als solche identifizierbar.

Zu den Personen mit Migrationshintergrund i. w. S. gehören zusätzlich Personen mit nicht durchgehend bestimmbarem Migrationsstatus. Diese Personen konnten ausschließlich aufgrund der Zusatzfragen in den Mikrozensus 2005, 2009 und 2013 als solche bestimmt werden. Ab 2017 liegen jährlich Informationen zu Personen mit Migrationshintergrund im weiteren Sinn vor.

## **Nichterwerbspersonen**

Personen, die keine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen und somit weder als erwerbstätig noch als erwerbslos einzustufen sind. Personen unter 15 Jahren zählen grundsätzlich zu den Nichterwerbspersonen.

## **Quartil (Viertel)**

Unterteilt man eine Verteilung in vier gleich große Abschnitte, spricht man von vier Quartilen. Das erste Quartil umfasst alle Werte, die kleiner als ein Viertel aller Werte sind. In der grafischen Anzeige, entspricht die Fläche links der Quartilsgrenze 25 Prozent der Gesamtfläche, die von der Verteilung eingeschlossen wird. Die unteren beiden Quartile umfassen 50 Prozent aller Verteilungswerte. Der Quartilsabstand zwischen dem ersten und dem dritten Quartil gibt den Bereich an, in dem 50 Prozent aller Werte liegen, die um den Mittelwert herum verteilt sind.

## **Sammelheizung**

Zu den Sammelheizungen zählen Fern-, Block-, Zentral- und Etagenheizung.

## **Solarenergie, Sonnenenergie**

Zur Nutzung der Sonnenenergie werden – oftmals in Verbindung mit einer Wärmepumpe – in der Regel Sonnenkollektoren, die Sonnenlicht und solare Wärmestrahlung absorbieren und in Form nutzbarer Wärmeenergie an einen flüssigen Wärmeträger weitergeben, seltener auch Solarzellen eingesetzt.

## **Unbewohnte Wohnung**

Eine Wohnung gilt als unbewohnt, wenn sie zum Zeitpunkt der Erhebung als unbewohnt identifiziert wurde. Ob sie zu diesem Zeitpunkt jedoch noch vermietet ist, von der Eigentümerin oder dem Eigentümer selbst genutzt wird oder eine Ferien- oder Freizeitwohnung ist, ist nicht erkennbar.

## **Wohngebäude**

Wohngebäude sind Gebäude, deren Gesamtnutzfläche mindestens zur Hälfte für Wohnzwecke genutzt wird. Die Nutzung der übrigen Fläche ist darüber hinaus nicht ausschlaggebend. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt, ist das Gebäude ein „Sonstiges Gebäude mit Wohnraum“. Wohnheime zählen in der amtlichen Statistik nicht zu den Wohngebäuden, sondern werden als separate Kategorie erfasst und ausgewiesen.

## **Wohnheime**

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Die in Wohnheimen lebenden Personen führen in der Regel einen eigenen Haushalt. Zu den Wohnheimen zählen beispielsweise Studierenden- oder Arbeiterwohnheime, bei denen von einer eigenen Haushaltsführung ausgegangen werden kann. Das heißt die Bewohnerinnen und Bewohner wirtschaften und finanzieren ihren Lebensunterhalt selbständig. Erhalten Personen nur ein Taschengeld, führen sie keinen eigenen Haushalt.

## **Wohnung**

Wohnungen sind nach außen abgeschlossene und in der Regel zusammenliegende Räume, die zum Wohnen und Schlafen genutzt werden können. Die tatsächliche Nutzung ist hierbei nicht ausschlaggebend. Die Wohnung kann aktuell auch unbewohnt sein oder nur als Freizeit- bzw. Ferienwohnung dienen. Es ist auch möglich, dass die Wohnung oder Teile davon gewerblich genutzt werden. Weiterhin müssen Wohnungen einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum aus haben.

## **Zentralheizung**

Eine Zentralheizung beheizt sämtliche Wohneinheiten eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle aus. Diese befindet sich innerhalb des Gebäudes, in der Regel im Keller.

Merkmal	Insgesamt	Wohnungen in Wohngebäuden					
		unbewohnt		eigentümerbewohnt		vermietet	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
In Gebäuden mit 1 Wohnung	860,7	74,4	8,6	704,1	81,8	82,3	9,6
darunter von ... bis ... errichtet							
bis 1948	223,5	21,3	9,5	173,0	77,4	29,1	13,0
1949 – 1978	283,3	17,5	6,2	235,9	83,3	29,9	10,5
1979 – 1990	111,3	/	/	99,3	89,2	(8,7)	(7,8)
1991 – 2010	174,2	/	/	162,6	93,3	(9,6)	(5,5)
2011 und später	33,0	/	/	28,5	86,4	/	/
In Gebäuden mit 2 Wohnungen	373,6	35,0	9,4	202,4	54,2	136,2	36,4
darunter von ... bis ... errichtet							
bis 1948	94,8	(9,0)	(9,5)	52,3	55,2	33,5	35,4
1949 – 1978	163,4	14,4	8,8	89,0	54,5	60,0	36,7
1979 – 1990	51,3	/	/	28,7	56,0	18,9	36,8
1991 – 2010	51,5	/	/	29,2	56,7	19,0	36,8
2011 und später	(6,0)	/	/	/	/	/	/
In Gebäuden mit 3 und mehr Wohnungen	744,6	78,8	10,6	131,6	17,7	534,2	71,7
darunter von ... bis ... errichtet							
bis 1948	139,1	18,1	13,0	17,6	12,6	103,5	74,4
1949 – 1978	340,2	21,1	9,1	60,4	17,7	248,8	73,1
1979 – 1990	101,8	12,3	12,0	16,9	16,6	72,7	71,3
1991 – 2010	123,6	(8,7)	(7,0)	29,2	23,6	85,7	69,3
2011 und später	23,4	/	/	(6,8)	29,0	15,1	64,5
Insgesamt	1 979,0	188,2	9,5	1 038,1	52,5	752,7	38,0
darunter von ... bis ... errichtet							
bis 1948	457,3	48,3	10,6	242,9	53,1	166,1	36,3
1949 – 1978	786,8	63,0	8,0	385,2	49,0	338,6	43,0
1979 – 1990	264,4	19,2	7,3	144,9	54,8	100,2	37,9
1991 – 2010	349,4	14,1	4,0	221,0	63,3	114,3	32,7
2011 und später	62,4	/	/	38,4	61,6	19,1	30,6

**T 2.1**
**Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) 2018 nach Gebäudegröße, Wohnfläche und Art der Nutzung**

Merkmal	Insgesamt	davon			
		Eigentümerwohnungen		Mietwohnungen	
		1 000	%	1 000	%
In Wohngebäuden mit 1 Wohnung	786,3	704,1	89,5	82,3	10,5
davon mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					
unter 40	/	/	/	/	/
40 – 60	(6,2)	/	/	/	/
60 – 80	30,7	22,5	73,3	(8,2)	(26,7)
80 – 100	86,5	71,7	82,9	14,9	17,2
100 – 120	134,7	116,0	86,1	18,7	13,9
120 – 140	198,4	179,4	90,4	19,0	9,6
140 und mehr	328,8	309,8	94,2	18,9	5,7
In Wohngebäuden mit 2 Wohnungen	338,6	202,4	59,8	136,2	40,2
davon mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					
unter 40	/	/	/	/	/
40 – 60	24,1	/	/	19,2	79,7
60 – 80	60,0	18,8	31,3	41,2	68,7
80 – 100	66,8	34,4	51,5	32,3	48,4
100 – 120	56,2	37,6	66,9	18,6	33,1
120 – 140	52,8	40,4	76,5	12,4	23,5
140 und mehr	74,7	65,6	87,8	(9,2)	(12,3)
In Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen	665,9	131,6	19,8	534,2	80,2
davon mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					
unter 40	39,7	/	/	38,7	97,5
40 – 60	138,7	(9,1)	(6,6)	129,5	93,4
60 – 80	202,7	27,3	13,5	175,4	86,5
80 – 100	161,0	39,8	24,7	121,1	75,2
100 – 120	70,8	25,2	35,6	45,6	64,4
120 – 140	31,9	15,7	49,2	16,2	50,8
140 und mehr	21,2	13,5	63,7	(7,7)	(36,3)
Insgesamt	1 790,8	1 038,1	58,0	752,7	42,0
davon mit einer Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					
unter 40	44,7	/	/	42,4	94,9
40 – 60	169,0	18,1	10,7	150,9	89,3
60 – 80	293,4	68,6	23,4	224,7	76,6
80 – 100	314,3	145,9	46,4	168,3	53,5
100 – 120	261,7	178,8	68,3	82,9	31,7
120 – 140	283,1	235,5	83,2	47,5	16,8
140 und mehr	424,7	388,9	91,6	(35,8)	(8,4)

**T 2.2**
**Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) 2018 nach Gebäudegröße, Beheizung und Art der Nutzung**

Merkmal	Insgesamt	davon			
		Eigentümerwohnungen		Mietwohnungen	
		1 000	%	1 000	%
In Wohngebäuden mit 1 Wohnung	786,3	704,1	89,5	82,3	10,5
darunter <sup>1</sup> mit					
Sammelheizung	726,7	654,1	90,0	72,6	10,0
Fernheizung	17,1	15,6	91,2	/	/
Block-/Zentral-, Etagenheizung	709,6	638,4	90,0	71,2	10,0
Einzel- oder Mehrraumöfen	70,1	60,1	85,7	(9,9)	(14,1)
In Wohngebäuden mit 2 Wohnungen	338,6	202,4	59,8	136,2	40,2
darunter <sup>1</sup> mit					
Sammelheizung	315,9	189,3	59,9	126,6	40,1
Fernheizung	(7,8)	/	/	/	/
Block-/Zentral-, Etagenheizung	308,1	184,9	60,0	123,2	40,0
Einzel- oder Mehrraumöfen	26,6	16,2	60,9	10,5	39,5
In Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen	665,9	131,6	19,8	534,2	80,2
darunter <sup>1</sup> mit					
Sammelheizung	638,0	127,1	19,9	510,9	80,1
Fernheizung	49,0	(9,0)	(18,4)	40,0	81,6
Block-/Zentral-, Etagenheizung	589,1	118,2	20,1	471,0	80,0
Einzel- oder Mehrraumöfen	32,9	(5,5)	(16,7)	27,5	83,6
Insgesamt	1 790,8	1 038,1	58,0	752,7	42,0
darunter <sup>1</sup> mit					
Sammelheizung	1 680,6	970,5	57,7	710,1	42,3
Fernheizung	73,9	29,0	39,2	44,9	60,8
Block-/Zentral-, Etagenheizung	1 606,9	941,5	58,6	665,4	41,4
Einzel- oder Mehrraumöfen	129,6	81,8	63,1	47,9	37,0

1 Mehrfachangaben möglich.

**T 2.3**
**Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) 2018 nach Gebäudegröße, Baujahr, Wohnfläche und überwiegend verwendeter Energieart der Beheizung**

Merkmal	Ins- gesamt	davon mit überwiegend verwendeter Energieart der Beheizung									
		Fern- wärme	Gas	Elek- trizität (Strom)	Heizöl	Brikett, Braun- kohle	Koks, Stein- kohle	Holz, Holz- pellets	Biomasse (außer Holz), Biogas	Sonnen- energie	Erd-, und andere Umwelt- wärme, Abluft- wärme
		1 000									
Wohngebäude insgesamt	1 790,8	74,1	949,3	73,4	559,1	/	/	80,0	/	/	47,7
davon mit											
1 Wohnung	786,3	17,2	367,6	31,7	281,5	/	/	49,2	/	/	35,8
2 Wohnungen	338,6	(7,8)	143,3	15,5	145,7	/	-	18,2	/	/	(6,3)
3 – 9 Wohnungen	509,5	30,1	331,7	19,6	111,3	/	/	(9,6)	/	/	(5,2)
10 und mehr Wohnungen	156,4	19,0	106,7	(6,5)	20,5	-	-	/	/	-	/
darunter											
von ... bis ... errichtet											
bis 1948	409,0	(6,8)	231,1	24,3	112,2	/	-	29,9	/	/	/
1949 – 1978	723,8	36,8	349,7	27,7	278,4	/	/	25,3	/	/	/
1979 – 1990	245,1	(5,0)	128,1	11,5	87,3	/	/	10,2	/	/	/
1991 – 2010	335,3	18,1	206,5	(7,0)	73,5	/	-	(9,7)	/	/	19,0
2011 und später	57,6	(7,3)	23,3	/	/	-	-	/	-	/	19,6
davon											
mit einer Wohnfläche											
von ... bis unter ... m <sup>2</sup>											
unter 40	44,7	/	29,3	/	10,2	-	-	/	-	-	/
40 – 60	169,0	(9,8)	108,8	(9,7)	32,6	/	/	(5,9)	/	-	/
60 – 80	293,4	17,2	181,9	14,0	68,7	/	/	(7,7)	-	/	/
80 – 100	314,3	16,0	169,5	12,3	98,1	/	-	13,2	-	/	/
100 – 120	261,7	(9,3)	129,2	12,4	92,2	/	/	13,7	-	/	/
120 – 140	283,1	(8,4)	138,3	11,1	104,1	/	/	14,0	-	/	(6,0)
140 und mehr	424,7	11,5	192,3	11,8	153,1	/	-	24,6	/	/	29,8

**T 3.1**
**Bruttokaltmiete von Mietwohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) 2018 nach Gebäudegröße, Raumzahl, Baujahr und Wohnfläche**

Merkmal	Bruttokaltmiete in EUR				
	je m <sup>2</sup>				je Wohnung
	unteres Quartil	Median	arithmetisches Mittel	oberes Quartil	arithmetisches Mittel
Wohngebäude insgesamt	5,1	6,6	6,8	8,1	491
Gebäudegröße					
mit 1 Wohnung	3,8	5,5	5,6	7,2	619
mit 2 Wohnungen	3,8	5,3	5,4	6,9	429
mit 3 – 9 Wohnungen	5,4	6,6	6,8	8,0	483
mit 10 und mehr Wohnungen	6,7	8,0	8,6	9,8	497
Anzahl Wohnräume					
mit 1 Wohnraum	6,7	9,1	9,7	11,8	321
mit 2 Wohnräumen	5,6	7,0	7,2	8,7	414
mit 3 Wohnräumen	5,3	6,5	6,6	7,9	510
mit 4 Wohnräumen	4,6	6,0	5,9	7,3	569
mit 5 und mehr Wohnräumen	3,6	5,2	5,2	6,7	629
darunter von ... bis ... errichtet					
bis 1948	4,7	6,2	6,3	7,8	464
1949 – 1978	5,1	6,5	6,7	8,1	475
1979 – 1990	5,2	6,6	6,8	8,0	492
1991 – 2010	5,5	6,8	7,0	8,3	532
2011 und später	7,5	8,9	9,6	11,2	725
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					
unter 40	8,1	10,0	10,7	12,8	304
40 – 60	6,0	7,3	7,5	8,8	378
60 – 80	5,3	6,6	6,7	8,0	455
80 – 100	5,0	6,3	6,4	7,6	550
100 – 120	4,5	5,6	5,6	7,0	590
120 – 140	3,6	5,4	5,2	6,8	648
140 und mehr	2,9	4,5	4,8	6,7	765

**T 3.2**
**Warmmiete von Mietwohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) 2018 nach Gebäudegröße, Raumzahl, Baujahr und Wohnfläche**

Merkmal	Warmmiete in EUR				
	je m <sup>2</sup>				je Wohnung
	unteres Quartil	Median	arithmetisches Mittel	oberes Quartil	arithmetisches Mittel
Wohngebäude insgesamt	6,4	7,9	8,0	9,5	586
Gebäudegröße					
mit 1 Wohnung	5,0	6,7	6,8	8,6	749
mit 2 Wohnungen	4,8	6,6	6,4	8,1	517
mit 3 – 9 Wohnungen	6,7	7,9	8,1	9,3	576
mit 10 und mehr Wohnungen	8,1	9,4	10,0	11,3	582
Anzahl Wohnräume					
mit 1 Wohnraum	8,2	10,3	11,2	13,5	370
mit 2 Wohnräumen	7,0	8,4	8,6	10,0	491
mit 3 Wohnräumen	6,6	7,9	7,9	9,3	609
mit 4 Wohnräumen	5,8	7,2	7,1	8,6	681
mit 5 und mehr Wohnräumen	4,4	6,4	6,3	8,1	757
darunter von ... bis ... errichtet					
bis 1948	5,9	7,5	7,6	9,3	564
1949 – 1978	6,4	7,9	8,0	9,4	568
1979 – 1990	6,4	7,9	7,9	9,3	582
1991 – 2010	6,9	8,2	8,3	9,6	628
2011 und später	8,6	10,1	10,9	12,1	819
Wohnfläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>					
unter 40	9,4	11,7	12,2	14,7	350
40 – 60	7,4	8,8	8,9	10,2	448
60 – 80	6,7	8,0	8,0	9,3	543
80 – 100	6,3	7,6	7,6	9,0	655
100 – 120	5,5	6,8	6,8	8,2	706
120 – 140	4,4	6,5	6,2	7,9	771
140 und mehr	3,7	5,9	5,9	7,9	929

Merkmal	Privathaushalte				
	Insgesamt	davon			
		in Eigentümerwohnungen		in Mietwohnungen	
		1 000	%	1 000	%
Privathaushalte insgesamt	1 816,7	1 005,5	55,3	811,2	44,7
Haushaltsgröße					
1 Person	670,0	254,9	38,0	415,1	62,0
darunter weiblich	362,8	152,4	42,0	210,3	58,0
2 Personen	653,8	429,3	65,7	224,6	34,3
3 und mehr Personen	492,9	321,3	65,2	171,6	34,8
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	368,7	209,5	56,8	159,2	43,2
davon mit ...					
1 Kind	190,5	104,2	54,7	86,3	45,3
2 Kindern	134,7	85,1	63,1	49,7	36,9
3 Kindern	35,0	17,1	48,8	17,9	51,2
4 und mehr Kindern	(8,4)	/	/	(5,2)	(61,9)
ohne Kinder unter 18 Jahren	1 448,0	796,0	55,0	652,1	45,0
Zahl der Einkommensbezieher/-innen					
1 Einkommensbezieher/-in	772,7	310,2	40,1	462,6	59,9
2 und mehr Einkommensbezieher/-innen	952,2	644,0	67,6	308,3	32,4
Haupteinkommensperson ist ...					
Erwerbsperson	1 172,8	615,2	52,5	557,5	47,5
Erwerbstätige/r	1 145,5	610,7	53,3	534,9	46,7
Erwerbslose/r	27,2	/	/	22,7	83,2
Nichterwerbsperson	644,0	390,3	60,6	253,7	39,4
Haupteinkommensbezieher/-innen im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 25	63,8	(7,5)	(11,8)	56,2	88,2
25 – 45	486,1	172,9	35,6	313,1	64,4
45 – 65	715,7	451,8	63,1	263,8	36,9
65 und mehr	551,3	373,2	67,7	178,1	32,3
Migrationsstatus der Haupteinkommensbezieher/-innen					
ohne Migrationshintergrund	1 439,3	871,0	60,5	568,4	39,5
mit Migrationshintergrund	377,4	134,5	35,6	242,9	64,4
davon					
Deutsche	193,5	89,2	46,1	104,4	53,9
Ausländer	183,9	45,4	24,7	138,5	75,3

## T 4.2

## Privathaushalte in Gebäuden mit Wohnraum (ohne Wohnheime) 2018 nach Haushaltsstruktur und Raumzahl

Merkmal	Insgesamt	davon mit ... Wohnräumen					Wohnräume		
		1	2	3	4	5 und mehr	insgesamt	je Wohnung	je Person
		1 000						Anzahl	
Privathaushalte insgesamt	1 816,7	66,9	287,3	431,9	376,0	654,6	7 370,8	4,1	1,9
Haushaltsgröße									
1 Person	670,0	62,1	207,4	184,1	102,7	113,7	2 097,5	3,1	3,1
darunter weiblich	362,8	22,4	106,0	106,0	61,1	67,2	1 182,6	3,3	3,3
2 Personen	653,8	/	66,1	168,3	159,7	255,6	2 799,4	4,3	2,1
3 und mehr Personen	492,9	/	13,8	79,5	113,7	285,3	2 474,0	5,0	1,4
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	368,7	/	18,5	70,9	86,4	192,1	1 762,3	4,8	1,3
davon mit ...									
1 Kind	190,5	/	14,1	45,2	44,5	85,9	861,7	4,5	1,4
2 Kindern	134,7	-	/	19,6	31,3	80,0	678,8	5,0	1,3
3 Kindern	35,0	-	/	(5,4)	(8,5)	20,8	176,8	5,0	1,0
4 und mehr Kindern	(8,4)	-	/	/	/	(5,4)	45,0	(5,3)	0,8
ohne Kinder unter 18 Jahren	1 448,0	66,0	268,7	361,1	289,7	462,5	5 608,5	3,9	2,3
Zahl der Einkommensbezieher/-innen									
1 Einkommensbezieher/-in	772,7	59,1	212,1	211,8	134,1	155,7	2 560,1	3,3	2,5
2 und mehr Einkommensbezieher/-innen	952,2	/	59,0	195,3	223,9	470,3	4 449,9	4,7	1,7
Haupteinkommensperson ist ...									
Erwerbsperson	1 172,8	41,8	182,7	276,5	235,5	436,4	4 813,0	4,1	1,8
Erwerbstätige/r	1 145,5	37,0	173,6	269,2	232,2	433,6	4 738,9	4,1	1,8
Erwerbslose/r	27,2	/	(9,1)	(7,3)	/	/	74,1	2,7	1,5
Nichterwerbsperson	644,0	25,1	104,6	155,4	140,6	218,2	2 557,8	4,0	2,4
Haupteinkommensbezieher/-innen im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 25	63,8	13,1	20,7	15,8	(6,7)	(7,4)	175,8	2,8	1,7
25 – 45	486,1	23,7	100,6	131,8	90,3	139,7	1 822,7	3,7	1,5
45 – 65	715,7	20,7	92,6	153,4	148,9	300,1	3 064,9	4,3	1,9
65 und mehr	551,3	(9,5)	73,3	130,9	130,2	207,4	2 307,4	4,2	2,6
Migrationsstatus der Haupteinkommensbezieher/-innen									
ohne Migrationshintergrund	1 439,3	42,0	199,7	323,8	305,5	568,4	6 062,4	4,2	2,1
mit Migrationshintergrund	377,4	25,0	87,6	108,1	70,5	86,2	1 308,4	3,5	1,4
davon									
Deutsche	193,5	(6,7)	39,5	53,0	37,9	56,4	724,3	3,7	1,5
Ausländer	183,9	18,3	48,1	55,1	32,6	29,8	584,0	3,2	1,3

**T 4.3**
**Privathaushalte in Gebäuden mit Wohnraum (ohne Wohnheime) 2018 nach Haushaltsstruktur und Fläche**

Merkmal	Insgesamt	davon mit einer Fläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>							Fläche	
		unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 – 140	140 und mehr	je Wohnung	je Person
		1 000							m <sup>2</sup>	
Privathaushalte insgesamt	1 816,7	51,5	187,3	315,2	323,2	259,6	274,1	405,9	105,2	50,4
Haushaltsgröße										
1 Person	670,0	49,1	144,6	180,6	129,2	81,6	56,4	28,7	77,1	77,1
darunter weiblich	362,8	16,9	69,6	102,8	76,9	46,6	34,0	16,0	80,0	80,0
2 Personen	653,8	/	34,1	93,2	122,8	112,2	127,4	162,2	111,5	55,7
3 und mehr Personen	492,9	/	(8,6)	41,4	71,1	65,8	90,4	215,0	135,2	36,7
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	368,7	/	11,7	41,5	59,8	49,7	60,6	144,8	129,1	34,8
davon mit ...										
1 Kind	190,5	/	(8,7)	28,0	33,9	25,1	30,5	63,9	121,4	38,9
2 Kindern	134,7	-	/	10,2	18,4	17,7	22,8	62,8	137,6	34,3
3 Kindern	35,0	-	/	/	(6,2)	(5,3)	(6,1)	14,5	133,7	26,7
4 und mehr Kindern	(8,4)	-	-	/	/	/	/	/	147,2	22,4
ohne Kinder unter 18 Jahren	1 448,0	51,0	175,6	273,7	263,4	209,9	213,5	261,0	99,2	59,2
Zahl der Einkommens- bezieher/-innen										
1 Einkommensbezieher/-in	772,7	46,9	144,2	195,9	152,5	96,8	77,2	59,3	83,0	63,0
2 und mehr Einkommens- bezieher/-innen	952,2	/	29,3	102,9	155,0	149,1	181,9	332,1	123,9	45,4
Haupteinkommensperson ist ...										
Erwerbsperson	1 172,8	31,9	116,4	200,2	194,6	154,9	174,4	300,3	108,9	46,6
Erwerbstätige/r	1 145,5	28,5	109,0	193,0	190,1	153,0	172,9	299,0	109,8	46,8
Erwerbslose/r	27,2	/	(7,4)	(7,2)	/	/	/	/	70,9	38,0
Nichterwerbsperson	644,0	19,6	70,9	115,0	128,5	104,7	99,7	105,5	98,6	60,2
Haupteinkommens- bezieher/-innen im Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 25	63,8	(9,9)	17,1	17,8	(7,7)	/	/	/	70,3	42,6
25 – 45	486,1	20,0	65,4	102,2	90,4	57,0	53,1	98,0	99,4	40,2
45 – 65	715,7	15,1	61,4	104,2	109,2	100,9	123,8	201,0	113,5	50,5
65 und mehr	551,3	(6,5)	43,4	90,9	115,9	98,1	93,7	102,7	103,7	65,3
Migrationsstatus der Hauptein- kommensbezieher/-innen										
ohne Migrationshintergrund	1 439,3	31,7	120,0	230,4	249,5	223,6	236,1	348,2	108,8	54,5
mit Migrationshintergrund	377,4	19,8	67,3	84,8	73,7	36,0	38,1	57,7	91,7	37,6
davon										
Deutsche	193,5	(5,9)	28,6	36,4	39,0	20,2	23,9	39,6	100,8	41,5
Ausländer	183,9	14,0	38,8	48,4	34,7	15,8	14,2	18,1	82,1	33,6

**T 4.4**
**Privathaushalte in Gebäuden mit Wohnraum (ohne Wohnheime) 2018 nach Haushaltsstruktur und subjektiver Einschätzung von Aspekten der Barrierereduktion der Wohnung**

Merkmal	Insgesamt	und zwar Merkmale nach Einschätzung des Haushalts <sup>2</sup>			
		Keine Schwellen/ Bodenunebenheiten <sup>3</sup>	Alle Räume stufenlos erreichbar <sup>4</sup>	Ausreichende Durchgangsbreite Wohnungstür <sup>5</sup>	Ausreichende Durchgangsbreite Raumtüren <sup>6</sup>
		1 000			
Privathaushalte insgesamt	1 816,7	349,3	584,0	1 402,0	1 254,6
Haushaltsgröße					
1 Person	670,0	148,3	270,1	495,0	446,1
darunter weiblich	362,8	82,2	146,8	272,0	247,2
2 Personen	653,8	123,8	200,5	517,1	463,0
3 und mehr Personen	492,9	77,2	113,4	389,9	345,4
Haushalte mit Personen 65 Jahre und älter	602,1	124,0	203,4	478,1	435,8
davon mit ...					
1 Person	374,1	78,7	132,4	294,4	267,1
2 Personen	227,0	45,2	70,8	183,1	168,1
3 oder mehr Personen	/	/	/	/	/
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					
unter 900	118,1	24,1	44,3	82,5	73,4
900 – 1 500	268,0	62,7	113,3	197,2	179,7
1 500 – 2 000	236,6	49,8	92,3	180,8	162,4
2 000 – 3 200	466,6	88,1	158,9	359,8	320,3
3 200 – 4 500	313,9	55,8	82,3	253,3	224,4
4 500 – 6 000	160,6	26,6	32,1	131,7	116,4
6 000 und mehr	120,9	19,0	18,2	103,3	92,4
Sonstige <sup>1</sup>	132,0	23,1	42,7	93,4	85,5

1 Einschließlich Haushalte mit mindestens 1 Person in ihrer Haupttätigkeit Selbständige/r in der Landwirtschaft sowie Haushalte ohne Angabe. – 2 Die dargestellten Merkmale zur Barrierereduktion beruhen auf der Einschätzung des (im Regelfall nicht eingeschränkten) befragten Haushalts und stellen damit keine exakte Messung der Baunorm dar. Mehrfachangaben möglich. – 3 Gefragt wurde, ob die Wohnung nach Einschätzung des Haushalts stufen- bzw. schwellenfrei ist. Dies gilt dann, wenn keine Unebenheiten höher 2 cm in der Wohnung existieren. – 4 Gefragt wurde, ob die Räume nach Einschätzung des Haushalts stufenlos erreichbar sind. Dies gilt auch dann, wenn zur Überwindung von Stufen Hilfssysteme vorhanden sind. – 5 Gefragt wurde, ob die Wohnungstür nach Einschätzung des Haushalts ausreichend durchgangsbreit ist. Als ausreichend gilt eine Breite von 90 cm. – 6 Gefragt wurde, ob alle Raumtüren nach Einschätzung des Haushalts ausreichend durchgangsbreit sind. Als ausreichend gilt eine Breite von 90 cm. – 7 Gefragt wurde, ob alle Wohnungsflure nach Einschätzung des Haushalts ausreichend durchgangsbreit sind. Als ausreichend gilt eine Breite von 120 cm. – 8 Gefragt wurde, ob der Bewegungsraum entlang der Küchenzeile nach Einschätzung des Haushalts auch in einem Rollstuhl genutzt werden könnte. – 9 Gefragt wurde, ob der Bewegungsraum im Bad nach Einschätzung des Haushalts auch in einem Rollstuhl genutzt werden könnte.

Merkmal	Insgesamt	und zwar Merkmale nach Einschätzung des Haushalts <sup>2</sup>			
		Ausreichende Durchgangs- breite Flure in Wohnung <sup>7</sup>	Ausreichend Bewegungs- raum an Küchenzeile <sup>8</sup>	Ausreichend Bewegungs- raum im Bad <sup>9</sup>	Einstieg zur Dusche ist ebenerdig
		1 000			
Privathaushalte insgesamt	1 816,7	1 306,7	1 303,0	1 092,6	351,4
Haushaltsgröße					
1 Person	670,0	454,8	451,6	366,8	99,9
darunter weiblich	362,8	250,4	251,9	199,6	58,1
2 Personen	653,8	485,6	484,9	416,1	139,5
3 und mehr Personen	492,9	366,3	366,6	309,8	111,9
Haushalte mit Personen 65 Jahre und älter	602,1	454,1	450,1	384,4	129,4
davon mit ...					
1 Person	374,1	278,6	274,4	230,6	75,7
2 Personen	227,0	175,0	175,1	153,4	53,5
3 oder mehr Personen	/	/	/	/	/
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					
unter 900	118,1	70,8	69,9	55,3	13,6
900 – 1 500	268,0	180,5	177,6	143,2	36,9
1 500 – 2 000	236,6	167,4	165,4	135,1	36,3
2 000 – 3 200	466,6	334,6	336,5	275,3	78,8
3 200 – 4 500	313,9	239,5	240,6	207,7	74,5
4 500 – 6 000	160,6	127,3	125,7	107,1	42,8
6 000 und mehr	120,9	97,6	100,6	92,4	44,1
Sonstige <sup>1</sup>	132,0	89,0	86,7	76,5	24,2

1 Einschließlich Haushalte mit mindestens 1 Person in ihrer Haupttätigkeit Selbständige/r in der Landwirtschaft sowie Haushalte ohne Angabe. – 2 Die dargestellten Merkmale zur Barrierereduktion beruhen auf der Einschätzung des (im Regelfall nicht eingeschränkten) befragten Haushalts und stellen damit keine exakte Messung der Baunorm dar. Mehrfachangaben möglich. – 3 Gefragt wurde, ob die Wohnung nach Einschätzung des Haushalts stufen- bzw. schwellenfrei ist. Dies gilt dann, wenn keine Unebenheiten höher 2 cm in der Wohnung existieren. – 4 Gefragt wurde, ob die Räume nach Einschätzung des Haushalts stufenlos erreichbar sind. Dies gilt auch dann, wenn zur Überwindung von Stufen Hilffsysteme vorhanden sind. – 5 Gefragt wurde, ob die Wohnungstür nach Einschätzung des Haushalts ausreichend durchgangsbreit ist. Als ausreichend gilt eine Breite von 90 cm. – 6 Gefragt wurde, ob alle Raumtüren nach Einschätzung des Haushalts ausreichend durchgangsbreit sind. Als ausreichend gilt eine Breite von 90 cm. – 7 Gefragt wurde, ob alle Wohnungsflure nach Einschätzung des Haushalts ausreichend durchgangsbreit sind. Als ausreichend gilt eine Breite von 120 cm. – 8 Gefragt wurde, ob der Bewegungsraum entlang der Küchenzeile nach Einschätzung des Haushalts auch in einem Rollstuhl genutzt werden könnte. – 9 Gefragt wurde, ob der Bewegungsraum im Bad nach Einschätzung des Haushalts auch in einem Rollstuhl genutzt werden könnte.

Markmal	Insgesamt	und zwar Merkmale nach Einschätzung des Haushalts <sup>2</sup>				
		Stufen-/Schwellenloser Zugang <sup>3</sup>	Ausreichende Durchgangsbreite: Haustür <sup>4</sup>	Ausreichende Durchgangsbreite: Flure im Gebäude <sup>5</sup>	Anzahl genannter Merkmale	
					keines	alle
	1 000					
Privathaushalte insgesamt	1 816,7	268,9	1 472,5	1 306,0	228,6	203,9
Haushaltsgröße						
1 Person	670,0	102,2	524,7	456,0	95,1	73,9
darunter weiblich	362,8	54,5	287,9	251,6	49,1	38,7
2 Personen	653,8	96,2	542,9	487,3	73,1	75,1
3 und mehr Personen	492,9	70,5	405,0	362,7	60,4	54,9
Haushalte mit Personen 65 Jahre und älter	602,1	91,2	503,4	454,6	68,6	73,2
davon mit ...						
1 Person	374,1	58,4	308,5	278,4	44,9	46,7
2 Personen	227,0	32,6	194,2	175,6	23,5	26,3
3 oder mehr Personen	/	/	/	/	/	/
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
unter 900	118,1	16,7	88,2	72,6	19,5	10,0
900 – 1 500	268,0	40,7	209,4	179,1	39,1	29,6
1 500 – 2 000	236,6	32,6	190,8	164,5	30,8	24,6
2 000 – 3 200	466,6	65,2	376,6	335,1	59,6	49,5
3 200 – 4 500	313,9	48,2	263,3	239,5	33,4	37,7
4 500 – 6 000	160,6	23,1	136,3	128,3	15,6	19,8
6 000 und mehr	120,9	23,1	105,9	98,9	(9,9)	19,7
Sonstige <sup>1</sup>	132,0	19,2	102,0	88,0	20,7	12,9

1 Einschließlich Haushalte mit mindestens 1 Person in ihrer Haupttätigkeit Selbständige/r in der Landwirtschaft sowie Haushalte ohne Angabe. – 2 Die dargestellten Merkmale zur Barrierereduktion beruhen auf der Einschätzung des (im Regelfall nicht eingeschränkten) befragten Haushalts und stellen damit keine exakte Messung der Baunorm dar. Mehrfachangaben möglich. – 3 Gefragt wurde, ob der Zugang zur Wohnung nach Einschätzung des Haushalts stufen- bzw. schwellenlos möglich ist. Dies gilt auch dann als gegeben, wenn zur Überwindung von Stufen oder Schwellen Hilffsysteme vorhanden sind. – 4 Gefragt wurde, ob die Hauseingangstür nach Einschätzung des Haushalts ausreichend durchgangsbreit ist. Als ausreichend gilt eine Breite von 90 cm. – 5 Gefragt wurde, ob die Flure innerhalb des Gebäudes nach Einschätzung des Haushalts ausreichend durchgangsbreit sind. Als ausreichend gilt eine Breite von 120 cm.

## T 5.1

Eigentümerhaushalte in Gebäuden mit Wohnraum (ohne Wohnheime) 2018 nach  
Haushaltsstruktur und Raumzahl

Merkmal	Insgesamt	davon mit ... Wohnräumen					Wohnräume		
		1	2	3	4	5 und mehr	insgesamt	je Wohnung	je Person
		1 000						Anzahl	
Eigentümerhaushalte insgesamt	1 005,5	(6,5)	43,8	155,4	236,7	563,1	4 917,3	4,9	2,1
Haushaltsgröße									
1 Person	254,9	(5,0)	28,4	67,9	62,5	91,0	1 044,1	4,1	4,1
darunter weiblich	152,4	/	17,6	40,8	37,4	54,8	626,4	4,1	4,1
2 Personen	429,3	/	14,5	69,6	113,8	230,1	2 073,9	4,8	2,4
3 und mehr Personen	321,3	/	/	17,8	60,4	242,0	1 799,3	5,6	1,5
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	209,5	/	/	11,6	41,2	155,7	1 159,3	5,5	1,4
davon mit ...									
1 Kind	104,2	/	/	(7,8)	23,4	72,2	561,0	5,4	1,6
2 Kindern	85,1	-	/	/	15,1	66,3	477,6	5,6	1,4
3 Kindern	17,1	-	-	/	/	14,1	99,0	5,8	1,1
4 und mehr Kindern	/	-	-	-	-	/	21,8	/	1,0
ohne Kinder unter 18 Jahren	796,0	(6,4)	43,0	143,8	195,5	407,4	3 758,0	4,7	2,5
Zahl der Einkommensbezieher/-innen									
1 Einkommensbezieher/-in	310,2	(5,0)	27,9	72,8	80,3	124,1	1 326,1	4,3	3,1
2 und mehr Einkommensbezieher/-innen	644,0	/	12,9	72,2	144,6	413,3	3 346,1	5,2	1,9
Haupteinkommensperson ist ...									
Erwerbsperson	615,2	/	21,4	83,5	137,0	370,3	3 102,8	5,0	1,9
Erwerbstätige/r	610,7	/	21,3	82,3	135,6	368,7	3 083,8	5,1	1,9
Erwerbslose/r	/	/	/	/	/	/	19,0	/	2,2
Nichterwerbsperson	390,3	/	22,4	71,8	99,7	192,8	1 814,5	4,6	2,7
Haupteinkommensperson im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 25	(7,5)	-	/	/	/	/	36,2	(4,8)	2,0
25 – 45	172,9	/	(6,7)	23,3	37,7	104,7	875,2	5,1	1,7
45 – 65	451,8	/	16,0	65,4	100,4	267,2	2 252,0	5,0	2,0
65 und mehr	373,2	/	20,4	64,9	97,1	187,8	1 753,8	4,7	2,8
Migrationsstatus der Haupteinkommensbezieher/-innen									
ohne Migrationshintergrund	871,0	(5,6)	35,9	128,8	203,5	497,1	4 298,3	4,9	2,2
mit Migrationshintergrund	134,5	/	(7,9)	26,6	33,2	66,0	618,9	4,6	1,6
davon									
Deutsche	89,2	/	/	15,4	22,2	47,3	420,4	4,7	1,7
Ausländer	45,4	/	/	11,2	11,0	18,7	198,6	4,4	1,6

**T 5.2**
**Eigentümerhaushalte in Gebäuden mit Wohnraum (ohne Wohnheime) 2018 nach Haushaltsstruktur und Fläche**

Merkmal	Insgesamt	davon mit einer Fläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>							Fläche	
		unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 – 140	140 und mehr	je Wohnung	je Person
		1 000							m <sup>2</sup>	
Eigentümerhaushalte insgesamt	1 005,5	/	19,2	71,9	145,2	172,9	224,4	369,3	127,6	55,9
Haushaltsgröße										
1 Person	254,9	/	13,8	42,7	67,6	59,3	44,8	24,2	97,7	97,7
darunter weiblich	152,4	/	(7,2)	27,1	41,5	34,6	27,5	13,5	97,5	97,5
2 Personen	429,3	/	/	23,9	58,8	79,8	110,6	151,2	125,4	62,7
3 und mehr Personen	321,3	-	/	(5,4)	18,8	33,7	69,1	193,9	154,3	42,0
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	209,5	-	/	/	12,9	22,4	42,6	127,6	154,2	40,4
davon mit ...										
1 Kind	104,2	-	/	/	(8,6)	12,4	22,5	57,7	147,7	44,5
2 Kindern	85,1	-	/	/	/	(8,3)	16,7	55,5	158,4	39,0
3 Kindern	17,1	-	-	/	/	/	/	11,6	162,8	31,9
4 und mehr Kindern	/	-	-	-	-	/	/	/	/	/
ohne Kinder unter 18 Jahren	796,0	/	18,5	68,5	132,3	150,5	181,8	241,7	120,6	64,2
Zahl der Einkommens- bezieher/-innen										
1 Einkommensbezieher/-in	310,2	/	13,7	42,9	73,5	66,9	60,4	50,4	105,4	77,0
2 und mehr Einkommens- bezieher/-innen	644,0	/	/	23,9	64,2	95,4	151,1	305,2	138,9	50,7
Haupteinkommensperson ist ...										
Erwerbsperson	615,2	/	(9,8)	35,6	69,9	90,8	137,1	271,0	135,5	51,2
Erwerbstätige/r	610,7	/	(9,7)	34,9	68,9	90,0	135,9	270,1	135,7	51,1
Erwerbslose/r	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbsperson	390,3	/	(9,4)	36,4	75,3	82,1	87,4	98,4	115,2	67,6
Haupteinkommensperson im Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 25	(7,5)	-	/	/	/	/	/	/	(123,3)	(50,0)
25 – 45	172,9	/	/	10,3	18,9	22,5	33,8	83,1	137,7	45,8
45 – 65	451,8	/	(7,4)	27,2	52,7	71,4	105,2	186,9	133,4	53,5
65 und mehr	373,2	/	(7,5)	33,5	72,4	78,1	84,0	96,7	116,0	68,9
Migrationsstatus der Haupt- einkommensbezieher/-innen										
ohne Migrationshintergrund	871,0	/	15,3	58,3	124,8	155,4	196,8	318,3	127,6	57,9
mit Migrationshintergrund	134,5	/	/	13,6	20,4	17,5	27,6	51,0	127,6	45,7
davon										
Deutsche	89,2	/	/	(6,4)	12,6	12,6	19,1	36,1	131,4	46,8
Ausländer	45,4	/	/	(7,2)	(7,7)	/	(8,5)	14,9	120,1	43,5

**T 6.1**
**Mieterhaushalte in Gebäuden mit Wohnraum (ohne Wohnheime) 2018 nach  
Haushaltsstruktur und Raumzahl**

Merkmal	Insgesamt	davon mit ... Wohnräumen					Wohnräume		
		1	2	3	4	5 und mehr	insgesamt	je Wohnung	je Person
		1 000						Anzahl	
Mieterhaushalte insgesamt	811,2	60,4	243,4	276,6	139,3	91,5	2 453,5	3,0	1,6
Haushaltsgröße									
1 Person	415,1	57,1	179,0	116,2	40,1	22,7	1 053,4	2,5	2,5
darunter weiblich	210,3	20,6	88,4	65,3	23,7	12,4	556,2	2,6	2,6
2 Personen	224,6	/	51,6	98,7	45,9	25,6	725,5	3,2	1,6
3 und mehr Personen	171,6	/	12,9	61,7	53,3	43,2	674,7	3,9	1,1
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	159,2	/	17,7	59,3	45,2	36,3	603,0	3,8	1,1
davon mit ...									
1 Kind	86,3	/	13,4	37,4	21,1	13,7	300,7	3,5	1,2
2 Kindern	49,7	-	/	16,1	16,2	13,7	201,3	4,1	1,0
3 Kindern	17,9	-	/	(5,1)	(5,9)	(6,7)	77,9	4,3	0,9
4 und mehr Kindern	(5,2)	-	/	/	/	/	23,2	(4,4)	(0,7)
ohne Kinder unter 18 Jahren	652,1	59,6	225,8	217,3	94,2	55,2	1 850,5	2,8	2,0
Zahl der Einkommensbezieher/-innen									
1 Einkommensbezieher/-in	462,6	54,1	184,2	139,0	53,7	31,6	1 233,9	2,7	2,1
2 und mehr Einkommensbezieher/-innen	308,3	/	46,1	123,0	79,3	57,0	1 103,8	3,6	1,3
Haupteinkommensperson ist ...									
Erwerbsperson	557,5	38,8	161,3	193,0	98,5	66,0	1 710,2	3,1	1,5
Erwerbstätige/r	534,9	34,2	152,3	186,9	96,6	64,8	1 655,0	3,1	1,6
Erwerbslose/r	22,7	/	(9,0)	(6,1)	/	/	55,1	2,4	1,3
Nichterwerbsperson	253,7	21,7	82,2	83,6	40,8	25,4	743,3	2,9	1,9
Haupteinkommensperson im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 25	56,2	13,1	20,0	14,1	(5,1)	/	139,6	2,5	1,6
25 – 45	313,1	23,2	93,9	108,5	52,6	34,9	947,5	3,0	1,4
45 – 65	263,8	17,8	76,7	88,0	48,5	32,9	812,9	3,1	1,7
65 und mehr	178,1	(6,4)	52,9	66,0	33,1	19,7	553,6	3,1	2,2
Migrationsstatus der Haupteinkommensbezieher/-innen									
ohne Migrationshintergrund	568,4	36,3	163,8	195,0	102,0	71,3	1 764,1	3,1	1,8
mit Migrationshintergrund	242,9	24,1	79,7	81,6	37,3	20,2	689,4	2,8	1,3
davon									
Deutsche	104,4	(6,6)	35,2	37,7	15,7	(9,1)	303,9	2,9	1,4
Ausländer	138,5	17,5	44,4	43,9	21,6	11,0	385,5	2,8	1,2

Merkmal	Insgesamt	davon mit einer Fläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>							Fläche	
		unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 – 140	140 und mehr	je Wohnung	je Person
		1 000							m <sup>2</sup>	
Mieterhaushalte insgesamt	811,2	49,0	168,1	243,2	178,0	86,7	49,7	36,5	77,5	41,9
Haushaltsgröße										
1 Person	415,1	46,6	130,7	137,9	61,6	22,2	11,6	/	64,5	64,5
darunter weiblich	210,3	15,8	62,5	75,7	35,4	12,0	(6,4)	/	67,3	67,3
2 Personen	224,6	/	29,3	69,3	64,0	32,4	16,8	11,0	84,8	42,4
3 und mehr Personen	171,6	/	(8,1)	36,0	52,3	32,1	21,3	21,1	99,4	26,9
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	159,2	/	11,0	38,0	46,9	27,4	18,0	17,2	96,1	27,0
davon mit ...										
1 Kind	86,3	/	(8,1)	25,5	25,3	12,7	(8,0)	(6,2)	89,8	31,1
2 Kindern	49,7	-	/	(9,3)	14,9	(9,4)	(6,1)	(7,3)	102,1	26,1
3 Kindern	17,9	-	/	/	(5,4)	/	/	/	106,1	21,5
4 und mehr Kindern	(5,2)	-	-	/	/	/	/	/	(110,5)	(16,9)
ohne Kinder unter 18 Jahren	652,1	48,4	157,1	205,2	131,0	59,4	31,7	19,3	73,0	51,0
Zahl der Einkommens- bezieher/-innen										
1 Einkommensbezieher/-in	462,6	44,6	130,5	153,0	79,0	29,9	16,8	(8,9)	68,0	53,0
2 und mehr Einkommens- bezieher/-innen	308,3	/	25,2	79,1	90,8	53,7	30,8	26,9	92,6	34,3
Haupteinkommensperson ist ...										
Erwerbsperson	557,5	30,8	106,7	164,6	124,7	64,1	37,3	29,3	79,5	39,9
Erwerbstätige/r	534,9	27,4	99,3	158,1	121,2	63,1	36,9	28,9	80,2	40,2
Erwerbslose/r	22,7	/	(7,3)	(6,6)	/	/	/	/	62,9	33,9
Nichterwerbsperson	253,7	18,1	61,5	78,6	53,3	22,7	12,4	(7,2)	73,1	47,7
Haupteinkommensperson im Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 25	56,2	(9,9)	16,8	16,8	(6,4)	/	/	/	63,2	41,0
25 – 45	313,1	19,5	61,4	92,0	71,5	34,6	19,3	14,8	78,3	35,9
45 – 65	263,8	14,1	54,0	77,0	56,5	29,5	18,6	14,1	79,4	43,5
65 und mehr	178,1	(5,4)	35,9	57,4	43,5	20,1	(9,7)	(6,0)	77,8	56,2
Migrationsstatus der Haupt- einkommensbezieher/-innen										
ohne Migrationshintergrund	568,4	29,7	104,6	172,0	124,6	68,3	39,2	29,9	79,9	47,6
mit Migrationshintergrund	242,9	19,3	63,5	71,2	53,3	18,5	10,5	(6,7)	71,8	32,1
davon										
Deutsche	104,4	(5,6)	26,5	30,0	26,4	(7,6)	/	/	74,7	35,4
Ausländer	138,5	13,7	37,0	41,1	27,0	10,9	(5,7)	/	69,7	29,8

Merkmal	Bruttokaltmiete in EUR				
	je m <sup>2</sup>				je Haushalt
	unteres Quartil	Median	arithmetisches Mittel	oberes Quartil	arithmetisches Mittel
Hauptmieterhaushalte insgesamt	5,4	6,7	7,0	8,3	503
Haushaltsgröße					
1 Person	5,4	6,9	7,3	8,6	424
darunter weiblich	5,4	6,8	7,2	8,4	440
2 Personen	5,4	6,7	6,9	8,1	549
3 und mehr Personen	5,1	6,5	6,6	7,9	624
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	5,2	6,5	6,6	7,9	608
davon mit ...					
1 Kind	5,4	6,7	6,8	8,0	581
2 Kindern	5,2	6,5	6,5	7,9	636
3 Kindern	4,7	6,1	6,2	7,4	638
4 und mehr Kindern	/	/	/	/	/
ohne Kinder unter 18 Jahren	5,4	6,8	7,1	8,4	476
Zahl der Einkommensbezieher/-innen					
1 Einkommensbezieher/-in	5,4	6,8	7,2	8,4	446
2 und mehr Einkommensbezieher/-innen	5,2	6,5	6,7	7,9	587
Haupteinkommensperson ist ...					
Erwerbsperson	5,4	6,8	7,1	8,4	525
Erwerbstätige/r	5,4	6,8	7,1	8,4	529
Erwerbslose/r	5,3	6,8	7,6	8,6	425
Nichterwerbsperson	5,2	6,5	6,8	8,0	449
Haupteinkommensperson im Alter					
von ... bis unter ... Jahren					
unter 25	5,7	7,3	7,9	9,4	440
25 – 45	5,5	6,9	7,2	8,6	525
45 – 65	5,3	6,6	6,8	8,0	511
65 und mehr	5,2	6,4	6,6	7,8	467
Migrationsstatus					
der Haupteinkommensbezieher/-innen					
ohne Migrationshintergrund	5,3	6,6	6,9	8,2	508
mit Migrationshintergrund	5,6	7,0	7,3	8,5	491
davon					
Deutsche	5,6	6,9	7,1	8,2	506
Ausländer	5,6	7,1	7,4	8,8	481
Eigentümer der Mietwohnung ist/sind ...					
Privatperson(en)	5,2	6,6	6,9	8,2	512
privatwirtschaftliches Unternehmen	6,2	7,5	7,9	8,9	521
öffentliche Einrichtung	4,8	6,2	6,4	7,5	417
Wohnungs-/ Baugenossenschaft	5,9	7,1	7,2	8,3	457

Merkmal	Warmmiete in EUR				
	je m <sup>2</sup>				je Haushalt
	unteres Quartil	Median	arithmetisches Mittel	oberes Quartil	arithmetisches Mittel
Hauptmieterhaushalte insgesamt	6,7	8,1	8,3	9,6	601
Haushaltsgröße					
1 Person	6,7	8,2	8,6	9,9	501
darunter weiblich	6,7	8,2	8,5	9,8	520
2 Personen	6,7	8,0	8,2	9,6	657
3 und mehr Personen	6,5	7,9	7,9	9,4	755
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	6,6	7,9	8,0	9,4	734
davon mit ...					
1 Kind	6,7	8,0	8,2	9,5	698
2 Kindern	6,5	7,8	7,8	9,3	763
3 Kindern	6,3	7,5	7,6	9,1	789
4 und mehr Kindern	/	/	/	/	/
ohne Kinder unter 18 Jahren	6,7	8,1	8,4	9,8	566
Zahl der Einkommensbezieher/-innen					
1 Einkommensbezieher/-in	6,7	8,2	8,5	9,8	530
2 und mehr Einkommensbezieher/-innen	6,6	7,9	8,1	9,4	708
Haupteinkommensperson ist ...					
Erwerbsperson	6,8	8,2	8,4	9,8	627
Erwerbstätige/r	6,8	8,2	8,4	9,8	633
Erwerbslose/r	6,6	8,0	8,7	9,8	495
Nichterwerbsperson	6,5	7,8	8,1	9,3	537
Haupteinkommensperson im Alter					
von ... bis unter ... Jahren					
unter 25	6,9	8,8	9,2	10,9	519
25 – 45	6,9	8,3	8,6	10,0	625
45 – 65	6,6	7,9	8,1	9,4	612
65 und mehr	6,5	7,7	7,9	9,1	560
Migrationsstatus					
der Haupteinkommensbezieher/-innen					
ohne Migrationshintergrund	6,6	8,0	8,2	9,5	608
mit Migrationshintergrund	6,9	8,4	8,6	10,0	587
davon					
Deutsche	6,9	8,2	8,5	9,7	604
Ausländer	6,9	8,5	8,7	10,0	573
Eigentümer der Mietwohnung ist/sind ...					
Privatperson(en)	6,5	7,9	8,2	9,5	611
privatwirtschaftliches Unternehmen	7,7	8,9	9,2	10,2	615
öffentliche Einrichtung	6,3	7,2	7,7	9,0	506
Wohnungs-/ Baugenossenschaft	7,4	8,5	8,7	9,8	551

Merkmal	Insgesamt <sup>1</sup>	davon mit einer monatlichen Mietbelastung von ... bis unter ... % des Haushaltsnettoeinkommens						Durch- schnittliche Miet- belastungs- quote
		unter 10	10 – 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 und mehr	
	1 000	%						
Hauptmieterhaushalte insgesamt	664,2	4,3	28,6	33,1	18,5	8,5	7,0	27,3
Haushaltsgröße								
1 Person	334,1	2,4	19,6	32,5	23,4	11,6	10,4	31,1
darunter weiblich	165,0	/	13,8	31,4	26,9	15,0	11,6	33,3
2 Personen	183,7	6,2	37,6	32,6	14,1	5,9	3,6	23,6
3 und mehr Personen	146,4	6,1	37,9	34,9	13,0	4,6	3,5	23,2
mit Kind(ern) unter 18 Jahren	137,4	4,1	31,5	36,8	16,1	6,2	5,4	25,7
davon mit ...								
1 Kind	74,3	/	30,2	36,4	16,2	/	/	25,9
2 Kindern	43,1	/	32,7	40,1	13,9	/	/	24,9
3 Kindern	15,5	/	33,8	/	/	/	/	27,1
4 und mehr Kindern	/	/	/	/	/	/	/	25,2
ohne Kinder unter 18 Jahren	526,8	4,3	27,9	32,1	19,1	9,1	7,4	27,7
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR								
unter 900	70,9	-	/	7,4	24,4	25,2	40,7	50,0
900 – 1 500	154,0	/	6,3	29,3	35,4	18,9	9,6	34,5
1 500 – 2 000	117,1	/	19,0	46,6	25,2	5,5	/	26,8
2 000 – 3 200	189,2	3,3	38,5	45,8	10,6	/	/	21,5
3 200 – 4 500	86,6	8,0	64,9	25,1	/	/	-	16,6
4 500 – 6 000	31,3	17,5	64,2	17,6	/	-	/	14,4
6 000 und mehr	15,1	44,6	49,5	/	-	-	-	10,6
Zahl der Einkommensbezieher/-innen								
1 Einkommensbezieher/-in	392,6	2,2	19,5	32,7	23,1	11,9	10,6	31,2
2 und mehr Einkommensbezieher/-innen	271,6	7,2	41,8	33,6	11,9	3,6	/	21,5
Haupteinkommensperson ist ...								
Erwerbsperson	480,2	5,4	34,7	34,9	14,8	5,7	4,5	24,5
Erwerbstätige/r	461,3	5,6	36,0	35,3	14,3	5,2	3,6	23,8
Erwerbslose/r	18,9	/	/	/	27,1	/	/	41,6
Nichterwerbsperson	184,0	/	12,7	28,4	28,1	15,7	13,6	34,5
Haupteinkommensperson im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 25	43,7	/	21,5	26,2	25,8	11,6	12,9	32,4
25 – 45	270,7	5,3	34,3	35,7	13,8	5,2	5,6	24,9
45 – 65	222,5	4,8	30,0	32,6	17,9	8,3	6,4	26,6
65 und mehr	127,4	/	16,6	30,7	27,0	14,7	9,1	31,7
Migrationsstatus der Haupteinkommensbezieher/-innen								
ohne Migrationshintergrund	458,9	4,1	29,2	33,8	18,2	8,3	6,5	26,8
mit Migrationshintergrund	205,4	4,7	27,4	31,5	19,3	9,0	8,1	28,2
davon								
Deutsche	88,9	/	28,2	32,3	17,1	10,7	8,0	28,4
Ausländer	116,5	5,5	26,7	31,0	21,0	7,7	8,2	28,1

1 Haushalte mit Angabe zur Miete und zum Haushaltsnettoeinkommen.

Merkmal	Insge- samt	davon in Eigentümerwohnungen					
		zu- sammen	davon in				
			Einfamilienhaus			Mehrfamilienhaus	
			frei- stehend	Doppel- haushälfte	gereiht	frei- stehend	gereiht
			1 000				
Familien insgesamt	524,3	327,8	218,2	29,0	28,2	33,4	16,3
Ehepaare mit ledigen Kind(ern)	383,2	264,1	177,9	24,0	22,1	26,2	11,9
darunter mit ... Kind(ern) unter 18 Jahren							
1 Kind	125,9	79,1	50,5	(7,2)	(7,1)	(9,1)	/
2 Kindern	109,3	74,8	52,1	(6,8)	(6,0)	(6,1)	/
3 Kindern und mehr	34,1	17,5	11,9	/	/	/	/
mit Kind(ern) unter 18 Jahren zusammen	269,2	171,4	114,5	15,6	14,6	17,3	(8,2)
Lebensgemeinschaften mit ledigen Kind(ern)	36,4	18,4	11,7	/	/	/	/
darunter mit ... Kind(ern) unter 18 Jahren							
1 Kind	20,5	(9,7)	(6,6)	/	/	/	/
2 Kindern	(7,2)	/	/	/	/	/	/
3 Kindern und mehr	/	/	/	/	/	-	-
mit Kind(ern) unter 18 Jahren zusammen	30,1	14,2	(9,2)	/	/	/	/
Alleinerziehende mit ledigen Kind(ern)	104,7	45,3	28,6	/	/	(5,4)	/
darunter mit ... Kind(ern) unter 18 Jahren							
1 Kind	35,6	10,3	(5,5)	/	/	/	/
2 Kindern	14,2	/	/	/	/	/	/
3 Kindern und mehr	/	/	/	-	/	/	-
mit Kind(ern) unter 18 Jahren zusammen	54,2	15,0	(8,9)	/	/	/	/
Monatliches Familiennettoeinkommen von ... bis unter ... EUR							
unter 900	(6,4)	/	/	/	/	/	/
900 – 1 500	29,3	/	/	/	/	/	/
1 500 – 2 000	37,1	(9,8)	(5,6)	/	/	/	/
2 000 – 3 200	124,3	58,7	36,2	(7,0)	/	(6,9)	/
3 200 – 4 500	134,6	96,4	65,3	(8,4)	(7,2)	(9,6)	(5,2)
4 500 – 6 000	83,6	69,2	46,6	(6,1)	(6,4)	(7,2)	/
6 000 und mehr	69,7	62,1	43,7	(5,3)	(5,4)	(5,0)	/
Sonstige <sup>1</sup>	39,3	25,4	16,6	/	/	/	/
Haupteinkommensperson ist ...							
Erwerbsperson	470,1	300,7	200,5	27,1	24,7	30,8	15,0
Erwerbstätige/r	462,3	299,4	199,7	26,9	24,7	30,7	14,9
Erwerbslose/r	(7,8)	/	/	/	-	/	/
Nichterwerbsperson	54,2	27,1	17,7	/	/	/	/
Migrationsstatus der Haupteinkommensbezieher/-innen							
ohne Migrationshintergrund	368,6	262,4	182,5	22,9	21,7	23,1	(9,8)
mit Migrationshintergrund	155,7	65,4	35,7	(6,1)	(6,4)	10,3	(6,5)
davon							
Deutsche	79,2	45,4	25,5	/	/	(6,9)	/
Ausländer	76,5	19,9	10,2	/	/	/	/

<sup>1</sup> Familien mit mindestens 1 Person in ihrer Haupttätigkeit Selbständiger in der Landwirtschaft sowie ohne Angabe.

Merkmal	Insge- samt	davon in Mietwohnungen						
		zu- sammen	davon in					
			Einfamilienhaus			Mehrfamilienhaus		
			frei- stehend	Doppel- haushälfte	gereiht	frei- stehend	gereiht	
			1 000					
Familien insgesamt	524,3	196,6	29,5	(7,5)	(8,9)	78,2	71,2	
Ehepaare mit ledigen Kind(ern)	383,2	119,1	19,0	/	(6,1)	45,3	42,8	
darunter mit ... Kind(ern) unter 18 Jahren								
1 Kind	125,9	46,8	(7,3)	/	/	18,5	16,8	
2 Kindern	109,3	34,4	(5,3)	/	/	14,0	10,6	
3 Kindern und mehr	34,1	16,6	/	/	/	(5,6)	(6,4)	
mit Kind(ern) unter 18 Jahren zusammen	269,2	97,8	15,8	/	(5,1)	38,1	33,7	
Lebensgemeinschaften mit ledigen Kind(ern)	36,4	18,1	/	/	/	(7,7)	(5,9)	
darunter mit ... Kind(ern) unter 18 Jahren								
1 Kind	20,5	10,8	/	/	/	/	/	
2 Kindern	(7,2)	/	/	/	-	/	/	
3 Kindern und mehr	/	/	/	-	/	/	/	
mit Kind(ern) unter 18 Jahren zusammen	30,1	15,9	/	/	/	(6,8)	(5,4)	
Alleinerziehende mit ledigen Kind(ern)	104,7	59,4	(7,4)	/	/	25,2	22,6	
darunter mit ... Kind(ern) unter 18 Jahren								
1 Kind	35,6	25,4	/	/	/	10,5	(9,9)	
2 Kindern	14,2	10,1	/	/	/	/	/	
3 Kindern und mehr	/	/	/	-	/	/	/	
mit Kind(ern) unter 18 Jahren zusammen	54,2	39,2	(5,5)	/	/	16,8	14,2	
Monatliches Familiennettoeinkommen von ... bis unter ... EUR								
unter 900	(6,4)	/	/	/	-	/	/	
900 – 1 500	29,3	24,9	/	/	/	(8,7)	11,8	
1 500 – 2 000	37,1	27,3	/	/	/	11,6	11,4	
2 000 – 3 200	124,3	65,6	(9,1)	/	/	28,0	23,4	
3 200 – 4 500	134,6	38,2	(7,0)	/	/	15,8	10,9	
4 500 – 6 000	83,6	14,4	/	/	/	(5,3)	/	
6 000 und mehr	69,7	(7,7)	/	/	/	/	/	
Sonstige <sup>1</sup>	39,3	(13,8)	/	/	/	(5,6)	(5,4)	
Haupteinkommensperson ist ...								
Erwerbsperson	470,1	169,4	26,5	(6,5)	(8,5)	67,9	58,8	
Erwerbstätige/r	462,3	162,9	25,5	(6,3)	(8,3)	65,5	56,0	
Erwerbslose/r	(7,8)	(6,6)	/	/	/	/	/	
Nichterwerbsperson	54,2	27,1	/	/	/	10,4	12,4	
Migrationsstatus der Haupteinkommensbezieher/-innen								
ohne Migrationshintergrund	368,6	106,2	22,0	(5,5)	(6,1)	43,3	28,5	
mit Migrationshintergrund	155,7	90,3	(7,5)	/	/	34,9	42,6	
davon								
Deutsche	79,2	33,8	/	/	/	11,9	16,4	
Ausländer	76,5	56,6	/	/	/	23,0	26,2	

<sup>1</sup> Familien mit mindestens 1 Person in ihrer Haupttätigkeit Selbständiger in der Landwirtschaft sowie ohne Angabe.

Merkmal	Ins- gesamt	davon mit einer Fläche von ... bis unter ... m <sup>2</sup>							Fläche	
		unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 – 140	140 und mehr	je Wohnung	je Person
		1 000							m <sup>2</sup>	
Familien insgesamt	524,3	/	15,3	54,2	80,9	70,2	94,8	208,4	130,0	37,8
Ehepaare mit ledigen Kind(ern)	383,2	/	(5,2)	28,9	50,9	49,3	73,3	175,4	137,5	37,1
darunter mit ... Kind(ern) unter 18 Jahren										
1 Kind	125,9	/	/	13,5	20,3	17,2	22,5	49,2	129,4	39,0
2 Kindern	109,3	-	/	(6,4)	13,4	13,9	19,9	54,5	141,5	34,6
3 Kindern und mehr	34,1	-	/	/	(5,4)	/	(5,9)	15,1	138,3	26,0
mit Kind(ern) unter 18 Jahren zusammen	269,2	/	/	22,7	39,1	35,6	48,3	118,9	135,4	34,9
Lebensgemeinschaften mit ledigen Kind(ern)	36,4	/	/	(5,4)	(6,5)	(5,5)	(5,2)	12,4	121,9	35,3
darunter mit ... Kind(ern) unter 18 Jahren										
1 Kind	20,5	/	/	/	/	/	/	(5,7)	113,1	36,7
2 Kindern	(7,2)	-	/	/	/	/	/	/	(129,4)	(31,8)
3 Kindern und mehr	/	-	-	/	/	/	/	/	/	/
mit Kind(ern) unter 18 Jahren zusammen	30,1	/	/	(5,0)	(5,8)	/	/	(9,9)	120,2	34,3
Alleinerziehende mit ledigen Kind(ern)	104,7	/	(8,9)	19,9	23,5	15,4	16,2	20,5	105,0	43,4
darunter mit ... Kind(ern) unter 18 Jahren										
1 Kind	35,6	/	/	(9,5)	(7,9)	/	/	(5,1)	95,5	42,7
2 Kindern	14,2	-	/	/	/	/	/	/	107,0	34,3
3 Kindern und mehr	/	-	-	/	/	/	/	/	/	/
mit Kind(ern) unter 18 Jahren zusammen	54,2	/	(6,1)	12,5	12,5	(7,6)	(6,5)	(8,7)	99,5	37,7
Monatliches Familiennettoeinkommen von ... bis unter ... EUR										
unter 900	(6,4)	-	/	/	/	/	/	/	(99,5)	(36,5)
900 – 1 500	29,3	/	/	11,6	(6,8)	/	/	/	84,5	30,6
1 500 – 2 000	37,1	/	/	(9,5)	10,4	(5,8)	/	/	95,4	30,8
2 000 – 3 200	124,3	/	/	17,5	29,1	19,9	23,6	30,0	113,2	33,7
3 200 – 4 500	134,6	-	/	(7,0)	18,3	21,4	30,1	56,9	133,6	38,0
4 500 – 6 000	83,6	-	/	/	(6,8)	(9,3)	17,5	47,9	147,7	40,6
6 000 und mehr	69,7	-	/	/	/	(5,3)	(8,8)	52,8	172,7	46,2
Sonstige <sup>1</sup>	39,3	/	/	/	6,7	(5,2)	(7,2)	14,0	128,2	38,1
Haupteinkommensperson ist ..										
Erwerbsperson	470,1	/	11,2	44,3	70,9	62,6	86,1	194,8	132,1	38,1
Erwerbstätige/r	462,3	/	10,4	42,1	68,1	61,9	85,4	194,2	132,8	38,3
Erwerbslose/r	(7,8)	-	/	/	/	/	/	/	(90,2)	(26,0)
Nichterwerbsperson	54,2	/	/	(9,8)	10,0	(7,6)	(8,7)	13,5	111,7	35,2
Migrationsstatus der Haupt- einkommensbezieher/-innen										
ohne Migrationshintergrund	368,6	/	(5,8)	23,4	43,3	51,3	74,2	170,2	138,3	41,2
mit Migrationshintergrund	155,7	/	(9,5)	30,7	37,7	18,8	20,5	38,2	110,3	30,4
davon										
Deutsche	79,2	/	/	10,3	17,3	10,0	12,2	27,5	122,9	34,2
Ausländer	76,5	/	(7,7)	20,4	20,3	(8,8)	(8,4)	10,7	97,2	26,6

1 Familien mit mindestens 1 Person in ihrer Haupttätigkeit Selbständiger in der Landwirtschaft sowie ohne Angabe.

Merkmal	Insgesamt	davon mit ... Wohnräumen					Wohnräume	
		1	2	3	4	5 und mehr	je Wohnung	je Person
		1 000					Anzahl	
Familien insgesamt	524,3	/	23,3	94,6	121,1	284,0	4,9	1,4
Ehepaare mit ledigen Kind(ern)	383,2	/	(9,1)	56,3	87,5	230,0	5,1	1,4
darunter mit ... Kind(ern) unter 18 Jahren								
1 Kind	125,9	/	(5,5)	25,4	29,7	65,1	4,8	1,4
2 Kindern	109,3	-	/	13,4	25,2	68,6	5,1	1,3
3 Kindern und mehr	34,1	-	/	/	(7,8)	20,8	5,2	1,0
mit Kind(ern) unter 18 Jahren zusammen	269,2	/	(8,1)	43,7	62,7	154,5	5,0	1,3
Lebensgemeinschaften mit ledigen Kind(ern)	36,4	/	/	(8,9)	(9,1)	16,0	4,5	1,3
darunter mit ... Kind(ern) unter 18 Jahren								
1 Kind	20,5	/	/	(6,0)	(5,3)	(7,4)	4,1	1,3
2 Kindern	(7,2)	-	/	/	/	/	(4,8)	(1,2)
3 Kindern und mehr	/	-	-	/	/	/	/	/
mit Kind(ern) unter 18 Jahren zusammen	30,1	/	/	(7,9)	(7,5)	12,6	4,4	1,3
Alleinerziehende mit ledigen Kind(ern)	104,7	/	12,1	29,4	24,4	38,0	4,2	1,7
darunter mit ... Kind(ern) unter 18 Jahren								
1 Kind	35,6	/	(6,5)	12,5	(7,7)	(8,5)	3,6	1,6
2 Kindern	14,2	-	/	/	/	(5,0)	4,3	1,4
3 Kindern und mehr	/	-	/	/	/	/	/	/
mit Kind(ern) unter 18 Jahren zusammen	54,2	/	(8,1)	17,4	13,0	15,4	3,9	1,5
Monatliches Familiennettoeinkommen von ... bis unter ... EUR								
unter 900	(6,4)	/	/	/	/	/	(3,9)	(1,4)
900 – 1 500	29,3	/	(7,1)	11,5	(6,1)	/	3,4	1,2
1 500 – 2 000	37,1	/	/	14,1	(8,7)	10,0	3,8	1,2
2 000 – 3 200	124,3	/	(6,5)	31,5	36,4	49,3	4,4	1,3
3 200 – 4 500	134,6	-	/	16,4	34,9	81,2	5,0	1,4
4 500 – 6 000	83,6	-	/	(6,5)	16,2	60,4	5,4	1,5
6 000 und mehr	69,7	-	/	/	(8,3)	58,0	5,9	1,6
Sonstige <sup>1</sup>								
Haupteinkommensperson ist ...								
Erwerbsperson	470,1	/	17,1	84,1	107,7	260,5	4,9	1,4
Erwerbstätige/r	462,3	/	15,7	81,0	105,8	259,3	4,9	1,4
Erwerbslose/r	(7,8)	/	/	/	/	/	(3,4)	(1,0)
Nichterwerbsperson	54,2	/	(6,2)	10,4	13,3	23,6	4,5	1,4
Migrationsstatus der Haupteinkommensbezieher/-innen								
ohne Migrationshintergrund	368,6	/	(7,8)	47,8	81,3	230,7	5,2	1,5
mit Migrationshintergrund	155,7	/	15,5	46,7	39,7	53,4	4,1	1,1
davon								
Deutsche	79,2	/	/	19,8	20,6	35,4	4,5	1,2
Ausländer	76,5	/	12,1	26,9	19,1	18,0	3,7	1,0

1 Familien mit mindestens 1 Person in ihrer Haupttätigkeit Selbständiger in der Landwirtschaft sowie ohne Angabe.

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.